

**12/2017**  
69. Jahrgang  
Dezember

# Der Belper



**3** Kultur | **9** Sport | **15** Natur | **17** Bunt gemischt  
**19** Geschäftsleben | **23** Dorfgeschehen

Unterhaltungselektronik & Wohnen



**zimmer**  
media  
tv • hifi • pc • möbel  
professionelle audio & video technik

www.zimmermedia.ch • 031 819 14 40

Professionelle Audio & Video Technik



Keramik Elia AG



**ELIA**  
PLÄTTU  
www.keramikelia.ch

PLÄTTLIARBEITEN  
NEU – UMBAU – REPARATUREN

BERATUNG  
INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH

SHOW ROOM  
FÜR NEUE INSPIRATIONEN

Zimmerwaldstrasse 15 | 3122 Kehrsatz | 031 961 36 00 | info@keramikelia.ch

Pflege zuhause?



- » unbürokratisch und flexibel
- » individuelle Bezugspflege
- » 24 Std. Pikett (auch Sa/So)
- » Pflege, Betreuung und Haushalt

Unsere Leistungen werden von der Grundversicherung aller Krankenkassen übernommen.

**SPITEX DELTA**  
zuhören – beraten – pflegen

Tel. 031 721 50 70



www.spitex-delta.ch

**Bodenland**

Ihr Fachmann für alle Bodenbeläge



Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Auch Samstags und Abends möglich!

Bodenland AG, Sägetstrasse 7a, 3123 Belp  
T 031 809 02 35, www.bodenland.ch



**Hirter**  
Blumen Hirter  
Blumengeschäft und Gärtnerei  
Dorfstrasse 44  
CH-3123 Belp  
Tel. 031 819 02 08

Praxis für  
*Craniosacrale*  
*Biodynamik*  
Antonietta Baccile  
Craniosacral Therapeutin mit eidg. Diplom  
Eggenweg 3, Belp - 078 888 18 68  
info@craniosacral-belp.ch www.craniosacral-belp.ch

**REUSSER**  
DACH+FASSADEN AG  
3127 Mühlethurnen  
Tel. 031 809 01 40 www.reusserag.ch

Ganzheitskosmetik **Christine**

- Gesichtsbehandlung
- Silberquarzit Ursteinmassage
- Facial Harmony
- Fusspflege
- Make-Up
- Ganzheitliche Ernährungsberatung IKP

Christine & Denise Griching

Eggenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88  
info@christinegriching.ch • www.christinegriching.ch

**immo galerie gmbh**

liegenschaftsberatung, -handel und verkauf

patrick howald

bahnhofstr. 13, 3125 toffen  
tel. 031 818 48 78, fax 031 818 48 79  
www.immogalerie.ch, web@immogalerie.ch



**RAMSEIER BELP AG**  
Sanitär • Heizung

031 819 10 34  
www.ramseierbelp.ch

Mis schöne Bad!



## Neue Homepage

**Nun ist sie online.** Man kommt mit den Suchbegriffen [www.vereinsverband-belp.ch](http://www.vereinsverband-belp.ch) oder [www.derbelper.ch](http://www.derbelper.ch) auf die Homepage. Da der Vereinsverband Belp (VVB) und der «Belper» zusammen gehören, hat sich der VVB für eine gemeinsame Website entschieden. **Wissenswertes über den VVB.** Hier befinden sich zum Beispiel VVB-relevante Termine, eine Vereinsliste der VVB-Mitglieder mit deren Kontaktdaten, alles über einen Beitritt zum VVB, der Vorstand und einen Rückblick, wie der VVB entstanden ist. Unter Dokumenten ist geplant, die aktuellen Protokolle der Delegiertenversammlung und der Präsidentenkonferenz hochzuladen, die dann später ins Archiv verschoben werden. **Was kann man über den «Belper» herausfinden?** Z. B. die Kontaktangaben der Redaktion oder den Redaktionsschluss. Wie reiche ich ein **Bericht** (Datei zum Herunterladen) **oder Bild, Inserat** ein oder wie kann ich als Auswärtige/Auswärtiger **den «Belper» abonnieren?** Sie möchten eine **Adressänderung** melden – als Abonnent

oder als auswärtiges Mitglied eines Belper Vereins? Auf das alles bekommen Sie auf der Homepage eine Antwort. Sie möchten eine frühere Ausgabe des «Belpers» lesen? Kein Problem Sie finden alle Ausgaben bis ins Jahr 2003 im **Archiv**.

**Belpagenda.** Die Homepage ist mit der Belpagenda der Gemeinde verlinkt. Hier finden Sie alle von den Veranstaltern erfassten Anlässe. Falls Sie nur etwas im «Belper» unter der Rubrik **«Für Sie notiert»** eingeben möchten, finden Sie dazu die Anleitung unter der Schaltfläche «Belpagenda» -> «Für Sie notiert».

*Eliane Schär*



## Belper Chor

**Ein Jahr ist nichts ...** rk. Ein Jahr ist nichts, wenn mans verputzt, ein Jahr ist viel, wenn man es nutzt. Ein Jahr ist nichts, wenn mans verflacht, ein Jahr war viel, wenn man es ganz durchdacht. Ein Jahr war viel, wenn man es ganz gelebt, in eigenem Sinn

## Für Sie notiert!

### Dezember

- 14./21.** RAMIGA, Kreativer Kindertanz / Kids Dance, jeweils donnerstags im Dorfschulhaus
- 15.-17.** Kerzenziehen, Pavillon bei der katholischen Kirche
- Ab 16.** Ausstellung, «Orte – Bühne des Lebens», jeweils samstags im Ortsmuseum
- 16.** D'Märitorgele, Konzert, reformierte Kirche
- 17.** Kirchenchor, Musikalische Feier / 50 Jahre Pfarrei, katholische Kirche Heiliggeist
- 21.** Gemeindebibliothek, Gschichtestund mit Käthi Beck
- 23.** Gemeinde, Monatsmarkt

### Januar

- Ab 6.** Ausstellung, «Orte – Bühne des Lebens», jeweils samstags im Ortsmuseum
- 13.** Musikschule, Kammermusik, Festsaal im Schloss
- 20.** D'Märitorgele, Konzert, reformierte Kirche Belp
- 25.** Konzert mit dem Kinder- und Jugendchor, Festsaal im Schloss
- 26.** Musizierstunde Klasse Terry Loosli (Klavier), Konzert, Festsaal im Schloss
- 27.** Symphoniekonzert, reformierte Kirche Belp
- 27.** Orchesterkonzert (Junior- und Symphonic Orchester), katholische Kirche Heiliggeist
- 27.** Gemeinde, Monatsmarkt
- 31.** Musizierstunde Klasse Gerrit Boeschoten (Klarinette), Festsaal im Schloss

**Hinweis:** In dieser Rubrik erscheinen öffentliche Anlässe der Gemeinde, von Vereinen, Parteien, Unternehmen, privaten Veranstaltern usw., die bei Redaktionsschluss des jeweiligen «Belpers» unter [www.belp.ch](http://www.belp.ch) -> BelpAgenda-Veranstaltungen erfasst sind.

Aus Platzgründen können wir Meisterschaftsspiele nicht in unsere Agenda aufnehmen. Die Redaktion ist nicht verantwortlich für den Inhalt der Rubrik «Für Sie notiert!». Veranstaltungen, **die nur im «Für Sie notiert!» erscheinen sollen**, melden Sie bis spätestens Redaktionsschluss dem Verantwortlichen des VVB-Veranstaltungskalenders: [vizepraesidium@derbelper.ch](mailto:vizepraesidium@derbelper.ch)

**Titelbild:** Gemeinschaft, gemütliches Beisammensein und ein frohes Prosit auf Geleistetes und Kommendes ... Das Bild aus der alten Stierenhütte, entstanden im Winter 1923/24, ist Teil der aktuellen Ausstellung im Schloss. Mit seiner Botschaft lädt das Team des Ortsmuseums zum Besuch! Foto: Skiklub Belp/Archiv Ortsmuseum.



**malen, isolieren,  
gipsen, gestalten  
– aus einer Hand.**

**Malerei  
AAA  
Hodler AG**

**KEHRSATZ + BELP**  
Telefon 031 961 58 62  
info@malereihodler.ch  
www.malereihodler.ch



**Kaiser Holzbau**

Zimmerei – Innenausbau  
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A 3122 Kehrsatz  
Tel: 031 964 10 88 www.kaiser-holzbau.ch



Dorfstrasse 47 • 3123 Belp  
Telefon 031 819 40 76 • Fax 031 819 89 76  
Mo geschlossen, Di bis Fr, 6 bis 18.30 Uhr geöffnet  
Sa, 6 bis 16 Uhr und So, 8 bis 11 Uhr geöffnet



**HEIZÖL, HOLZ-PELLETS, TREIBSTOFFE**

**Tel. 058 476 58 58**

LANDI Aare  
energie@landiaare.ch agrola.ch

*frisch und  
fründlich* **Volg**

Täglich geöffnet 07:00 – 20:00 Uhr  
Sonntag 08:00 – 12:00 Uhr

Sägetstrasse 20, 3123 Belp – 031 812 90 98

**CHÄS  
GLAUSER**

Eggenweg 2a, 3123 Belp  
Telefon 031 819 60 74  
Fax 031 819 60 27  
www.chaesglauer.ch



**FELLER GARTENBAU**  
MURI BERN GSTAAD

TELEFON 031 951 00 53 • WWW.FELLER-GARTENBAU.CH



**elektro jost ag**

Elektro und Telematik

**Beat Jost**  
Eidg. dipl. Elektroinstallateur  
Natel 079 460 73 73  
beat.jost@elektrojost.ch

Dorfstrasse 37  
3123 Belp  
Tel. 031 819 19 19

Mühlemattweg 5c  
3608 Thun  
Tel. 033 335 17 34

www.elektrojost.ch



**Brönnimann**

Pneuhaus Belp

- Reifen
- Alufelgen
- Autozubehör
- [www.pneu-belp.ch](http://www.pneu-belp.ch)

Pneuhaus Brönnimann AG  
Hühnerhubelstrasse 73  
3123 Belp

Tel. 031 819 55 22  
info@pneu-belp.ch



**Bestattungsdienst**

Patrik Bärtschi Köniz  
Köniz-Wabern-Belp-Region

www.bestattungkoeniz.ch  
Kompetente Beratung

Tel: 031 974 00 60  
Tag und Nacht

Ihr Bestattungsunternehmen in der Region mit langjähriger Erfahrung

**KLOPFENSTEIN**

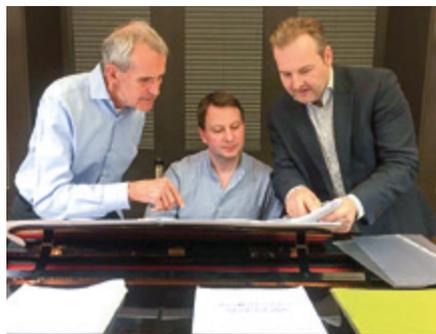
*Wir formen Blech*

Industriespenglerei  
Apparatebau  
Bauspenglerei  
Blitzschutz  
Dachreparaturen

Hühnerhubelstrasse 97  
3123 Belp

Tel. 031 819 45 50 | info@klopfenstein-spenglerei.ch  
Fax 031 819 41 28 | www.klopfenstein-spenglerei.ch

genossen und gestrebt. Das Jahr war nichts, das uns im Innern nicht ein Neues bot. Das Jahr war viel, in allem Leide reich, das uns getroffen mit Geistes Streich. Ein leeres Jahr war kurz, ein volles lang, nur nach dem Vollen misst des Lebens Gang, ein leeres Jahr ist Wahn, ein volles wahr. Sei jedem voll dies gute, neue Jahr!



Der Belper Chor darf wieder auf ein ereignisreiches und spannendes Jahr zurückblicken! Auf dem Programm standen die Hauptversammlung, das Führen der Festwirtschaft am Belpfest, der Sängertag in

Toffen, das Führen der Festwirtschaft am Belpathlon, die Konzerte «Der Nacht der grossen Gefühle», die Organisation und Durchführung des Veteranentages in Belp, das Erscheinen unserer Weihnachts-CD mit zehn wunderschönen Liedern sowie das Mitwirken am Gottesdienst in Kehrsatz. Wir haben das Jahr genutzt, durchdacht, gelebt, genossen und gestrebt! Ein ganz grosses Merci unseren Sängerinnen und Sängern, unserem Präsidenten, Dirigenten, unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern, Musikerinnen und Musikern, Lichtkünstler sowie allen Besucherinnen und Besuchern! Gemeinsam freuen wir uns erneut auf ein volles und gutes Jahr.

Möchten Sie zu Weihnachten jemanden mit einem musikalischen Präsent überraschen? Unsere CD mit zehn wunderschönen Liedern ist über [www.belperchor.ch](http://www.belperchor.ch) für 19 Franken erhältlich. Der letzte Auftritt in diesem Jahr findet am Sonntag, 17. Dezember, anlässlich des Gottesdienstes im Oekumenischen Zentrum in Kehrsatz, um 9.30 Uhr statt. Wir freuen uns auf eine besinnliche und schöne Stunde zusammen mit vielen Besucherinnen und Besuchern.

## Fotoklub

**Im Januar ist es soweit.** amp. Unser Präsident, Roland Schmied, kennt das Medienzentrum Bundeshaus dank seinem Beruf als Techniker bei Radio SRF bestens. Er platzierte unser Anliegen bei Beatrice Schüpbach, die für die Wechseleausstellungen im Medienzentrum Bundeshaus zuständig ist. Bald bekamen wir das Zeitfenster Januar bis Februar 2018 zugesprochen. Nun mussten wir uns auf ein Thema einigen, das unseren Fotografinnen und Fotografen bei der Auswahl ihrer Bilder möglichst viel Spielraum liess. Im Vorstand einigte man sich auf den Titel «Die Welt, in der wir leben». Im kleinen Kreis suchten wir 101 Bilder aus und planten ihre Verteilung auf die vorhandenen Wände im Medienzentrum. Dabei bemühten wir uns um eine möglichst einheitliche und gefällige Präsentation. So besteht nun die Ausstellung mehrheitlich aus Natur- und Landschaftsaufnahmen, Street Life und Reisefotografie. Innerhalb der Ausstellung gibt es, neben andern Fotos, Bilder von zwei Projekten zu sehen: Der grösste Teil der Bilder wurde für uns von der Firma CEWE Fotobuch als Sponsoring gedruckt. Der Fotoklub dankt Beatrice Schüpbach vom Medienzentrum Bundeshaus und Thilo Steiert von der Firma CEWE für die grosszügige Unterstützung unserer Ausstellung. Die Bilder werden anfangs Januar aufgehängt und die **Vernissage findet am Donnerstag, 11. Januar, ab 18 Uhr statt.** Der Zutritt für die Vernissage ist frei.

## Jodlerchörli

**Jubiläumsanlässe mit gutem Abschluss.** fs. Zur Erinnerung: Am Samstag, 9. September, feierte das Jodlerchörli sein 50-jähriges Bestehen. Und am Sonntag, 10. September, wurde zum 37. Gürbeter Jodlertreffen eingeladen. Nun fand Ende November bereits die Schlussitzung des von **Theodor Schneider** geleiteten Organisationskomitees statt. Dabei konnte auf zwei gelungene

## Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit  
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

**Auflage**  
7400 Exemplare

**Redaktion**  
[redaktion@derbelper.ch](mailto:redaktion@derbelper.ch)

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84  
Monika Sommer, Gantrischweg 17, 3123 Belp 031 530 12 54

**Druck und Verlag**  
Jordi AG – das Medienhaus, [www.jordibelp.ch](http://www.jordibelp.ch)

**Für Sie notiert – Veranstaltungskalender der «Belper»**  
[vizpraesidium@derbelper.ch](mailto:vizpraesidium@derbelper.ch)

**Inserate**  
[inserate.derbelper@jordibelp.ch](mailto:inserate.derbelper@jordibelp.ch) 031 818 01 25

**Abo/Adressänderungen**  
[abo@jordibelp.ch](mailto:abo@jordibelp.ch) 031 818 01 11

**Mutationen auswärtiger Vereinsmitglieder**  
[abo@jordibelp.ch](mailto:abo@jordibelp.ch) 031 818 01 11  
Adressänderungen, Neueintritte, Austritte. Diese Angaben müssen vom jeweiligen Vereinssekretariat gemeldet werden.

**Mutationen Vereinspräsidium – Präsidentenliste**  
Eliane Schär, [redaktion@derbelper.ch](mailto:redaktion@derbelper.ch)

**Jahresabonnement** Fr. 21.–  
[www.derbelper.ch](http://www.derbelper.ch)



## EGGER Isolierbau GmbH



- ★ Fenster ★ Türen
- ★ Klappladen
- ★ Roll-Laden
- ★ Lamellenstoren
- ★ Reparaturen / Service



Belpstrasse 24  
3122 Kehrsatz  
Tel. 031 972 34 44  
www.egger-gmbh.ch

## CarWash-Center Zaugg Belp

- Textil-Waschanlage
- täglich 06.00 bis 22.00 Uhr



Viehweid · Belp · [www.zauggbelp.ch](http://www.zauggbelp.ch)



### Wohn-Zauber

Nadia Rieder  
Hohburgstrasse 37  
3123 Belp

Stilvolle und originelle Wohnaccessoires. Als Geschenk oder für Zuhause.  
[info@wohn-zauber.ch](mailto:info@wohn-zauber.ch) | [www.wohn-zauber.ch](http://www.wohn-zauber.ch) | +41 79 275 83 53

## Gartenpflege und Gartenbau

[garten.schaefer@bluewin.ch](mailto:garten.schaefer@bluewin.ch)

Beat Schäfer GmbH

Käserstrasse 7  
3123 Belp  
Tel. 079 755 11 93

## Abfallzentrum Belp

Fahrhubelweg 5 · Telefon 031 818 38 38

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 17.30 Uhr  
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr



Viehweid · Belp · [www.zauggbelp.ch](http://www.zauggbelp.ch)



Unsere Leidenschaft sind Küchen.

Gerne beraten wir Sie auf Voranmeldung im  
Showroom am Lehnweg 1 in Belp.

Kontakt: **Reto Dänzer**

031 819 41 61 | [www.topline-kuechen.ch](http://www.topline-kuechen.ch)

**topline**  
küchen & Innenausbau ag

Kindershops

# MIKADO

Ursula Brönnimann  
Bahnhofstrasse 1, 3123 Belp

Bébé-, Kinder-Mode bis Grösse 176  
Telefon 031 819 34 42

## Pflugshaupt Belp

Ofenbauer und Plattenleger

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Kachelofen- und Cheminéebau
- Kaminbau / Kaminsanierungen

[www.hpflugshaupt.ch](http://www.hpflugshaupt.ch) · Telefon 031 819 12 47



Physiotherapie Steinbach  
*physio aktiv*  
3123 Belp



Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team  
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp  
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36

Private Spitex **Qualis Vita**  
begleitet | betreut | bewirgt

## Beziehungszentrierte Betreuung & Pflege

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

031 310 17 55

[www.qualis-vita.ch](http://www.qualis-vita.ch)



**Drucknatur.ch**  
ökologisch, gut und günstig drucken lassen

Ein Drucksachen Webshop von:

**Druck  
m!ot**

[info@druckform.ch](mailto:info@druckform.ch) | Telefon 031 819 90 20

## Blumen Monique

Monique Schäfer-Gasser

Käserstrasse 7c, 3123 Belp  
Telefon 031 819 89 59



## PILANCE SUNNEHOF

PILATES & PERSONAL TRAINING

Käserstrasse 1  
3123 Belp  
[www.pilance.ch](http://www.pilance.ch)

BRIGITTE KÜNG  
KATARINA ZÜRCHER

079 629 28 35  
079 773 58 72

volkstümliche Anlässe Rückschau gehalten werden. Obwohl noch einige Rechnungen erwartet werden, konnte Finanzchef **Paul Luder** bei dieser Gelegenheit bekanntgeben, dass auch finanziell ein guter Abschluss zu erwarten sei. Die am Anlass beteiligten Vereine werden demnächst entsprechend ihrer «Mannstunden» entschädigt. Die Berichte der Ressortverantwortlichen lauteten positiv: Es wurde durchwegs viel und gute Arbeit geleistet. Dazu OK-Präsident Schneider: «Alle OK-Mitglieder und die Jodlerchörlimitglieder haben einen vorbildlichen Einsatz geleistet. Auch aus den Reihen der Gürbetal Jodlervereinigung war das Echo auf unsere Anlässe positiv.» Gerade auch die Leistung des «Kreuz»-Teams sowie der Helferinnen und Helfer am Mittagessen im Aaresaal sei von Teilnehmenden gelobt worden, ergänzte er. Am Schluss der letzten OK-Zusammenkunft unterliess es Vizepräsident **Samuel Bachmann** nicht, die ausserordentliche Arbeit von OK-Präsident Theodor Schneider zu würdigen, der mit viel Herzblut für die Sache der Belper Jodlerinnen und Jodler eingestanden ist.



Die Ehrung der Gründer (siehe auch Oktober-Ausgabe) war am Jubiläumsabend ein ganz besonderer Moment (fs-Bild).

**Dank an Gemeinden, Sponsoren und Inserenten!** Beim Jodlerchörl Turnverein ist man sich darüber im Klaren, dass sich ohne das Entgegenkommen der Einwohner- und der Kirchgemeinde sowie den Einsatz der zahlreichen Helferinnen und Helfer, der Sponsoren und der Festführerinserten keine solchen Anlässe durchgeführt werden könnten. Ihnen allen wird deshalb auch an dieser Stelle nochmals herzlich für die grosse Unterstützung gedankt!

## Kirchenchor Heiliggeist

**Festgottesdienst zum Abschluss des Jubiläumsjahres 50 Jahre Kirche und Chor Heiliggeist.** mb. Am Sonntag, 17. Dezember, schliesst unser Jubiläumsjahr um 17 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Lichtfeier. Musikalisch im Zentrum stehen Chöre und Orchesterstücke aus **Händels berühmtestem Oratorium, dem Messias**.

Glänzend, festlich strahlend und majestätisch kommt uns diese Musik entgegen. Und doch blitzt da und dort eine tiefe Innerlichkeit auf, wie man sie Händel, der alle Festivitäten inklusive gutem Essen und Wein liebte, gar nicht zutraute. Was war geschehen? Händels exzessiver Lebensstil hatte zu Schlaganfällen mit Lähmung der rechten Körperseite geführt. Brachiale Kuren brachten endlich Linderung. Die schier wundersame Wiedererlangung seiner Beweglichkeit bewirkte bei Händel eine tiefe geistige Wandlung. Voller Dankbarkeit veranstaltete er einen Dankgottesdienst, wo er als grosser Orgelvirtuose mitwirkte. Den Messias komponierte er in nur drei Wochen, vom 22. August bis 16. September 1741. Es ist ein Bekenntnis und zeugt von freier, persönlicher Religiosität. Händel schrieb hierüber: «Ob ich im Leibe gewesen bin oder ausser dem Leibe, ich weiss es nicht, Gott weiss es».

Wolfgang Amadeus Mozart kannte die Kompositionen Händels gut. Er schrieb eine Suite im Stile von Händel und orchestrierte den Messias neu. Die Kirchensonaten komponierte Mozart für die Gottesdienste im Salzburger Dom. Das Instrumentalensemble spielt die Sonaten G-Dur und D-Dur.

**Es singen und spielen:** Kirchenchor Heiliggeist Belp; Daniel Souto und Walter Mühlheim, Oboe; Monika Urbaniak Lisik und Gabrielle Brunner, Violinen; Nicole Tanner, Viola; Martina König, Violoncello; Monika Hager, Kontrabass; Irene Schneider, Orgel; Leitung: Ariane Piller.

**Jubiläums-Hauptversammlung.** Am Freitag, 19. Januar, laden wir Sie herzlich ein, um 19 Uhr an unserer **50. Hauptversammlung** im Pfarreisaal der katholischen Kirche teilzunehmen. Unser Präses Regina Müller, Pfarreileiterin, wird mit einer Einstimmung unsere HV eröffnen.

**Traktanden:** 1. Begrüssung und Präsenzliste, 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 27. Januar 2017, 3. Jahresberichte, 4. Jah-

Der Vereinsverband, die Redaktion und der Verlag wünschen den «Belper»-Leserinnen und -Lesern eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

An dieser Stelle werden traditionsgemäss auch die vielen Weihnachts- und Neujahrswünsche der Berichterstatter und Berichterstatterinnen gesammelt und weitergegeben, die sie an ihre Leserschaft richten und die aus Platzgründen nicht einzeln aufgeführt werden können.

Das Redaktionsteam schliesst auch die Berichterstatterinnen und Berichterstatter in die guten Wünsche ein und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

resrechnung und Revisorenbericht, 5. Mutationen, 6. Wahlen, 7. Jahresprogramme 2018, 8. Budget 2018, 9. Verschiedenes. Anträge, die zusätzlich in die Traktandenliste aufgenommen werden sollen, können dem Vorstand schriftlich eingereicht werden. Freunde unseres Chores und alle, denen der Chor wichtig ist, sind herzlich zu unserer Jubiläums-Hauptversammlung eingeladen. Nebst Imbiss, Kaffee und Kuchen ist auch noch mit sonstigen Überraschungen zu rechnen. Der Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung.

## Kultur Campagne Oberried

**Konzertrückblick.** rw. Am 3. November erfreuten uns «Les deux des cinq» (Christine Strahm, Harfe, und René Camacaro, Violoncello) mit vielfältiger und harmonischer Kammermusik. Wir hörten Werke aus den beiden letzten Jahrhunderten (Michail Glinka, Alphonse Hasselmanns, Claude Debussy, Camille Saint-Saëns, Luigi Maurizio Tedeschi, Marcel Tournier, Walter Huber und Astor Piazzolla).

**Rückblick auf Lesung.** Am 3. Dezember unterhielt uns der Berner Germanist, Robert Ruprecht, mit einer Gotthelf-Lesung. Die Erzählung «Der Besuch» (1853) behandelt das Leben in der Fremde und bietet Hilfen für dessen erfolgreiche Bewältigung. Die aktuellen politischen Umwälzungen geben dieser Problematik zunehmendes Gewicht.



**Ankündigung.** Am Freitag, 5. Januar, Beginn 19.30 Uhr, werden wir ein Neujahrskonzert des in der Schweiz beheimateten Salon-Ensemble «Musici volanti» geniessen.

Mátyás Bartha (Violine), Giovanni Barbato (Violine), Bruno Leuschner (Klavier), Orlando Theuler (Violoncello) und Melda Umr (Kontrabass) sind für Salonmusik und leichte Klassik auf hohem Niveau bekannt; beflügelt durch ihre Herkunft (Argentinien, Rumänien, Chile, Türkei und Italien) haben sie ihr Repertoire mit Tango sowie traditioneller osteuropäischer und Zigeunermusik ergänzt. Ihr Programm «Viva España» zollt mit Werken von Enrique Granados, Manuel de Falla, Pablo de Sarasate, Isaac Albéniz und Gaspar Cassado der spanischen Musikwelt Tribut. Dazu kommen Kompositionen von Tondichtern, die sich von der iberischen Musik inspirieren liessen: George Bizet, Emmanuel Chabrier, Maurice Ravel u. a. m. Lassen Sie sich dieses rassige musikalische Feuerwerk zu Neujahr nicht entgehen!

**Reservationstelefon: 079 536 15 03.** Weitere Informationen bezüglich Neujahrskonzert vom 5. Januar sowie des Jahresprogramms finden Sie auf unserer Webseite [www.campagne-oberried.ch](http://www.campagne-oberried.ch)

## Musikgesellschaft

**Bilanz Punktlotto.** cm. Diesen November veranstalteten wir zum ersten Mal ein Punktlotto anstelle des «normalen» Lottos.

Der grösste Unterschied dabei war, dass es pro Gang nicht fixe Preise gab, sondern Punktescheine, die die Spieler dann selbst gegen frei auswählbare Preise (gemäss Punktezahl) eintauschen durften. Die Challenge für die Organisatoren war, nicht zu viel und nicht zu wenige Preise einzukaufen. Deshalb hatten wir viele Gutscheine im Angebot, die wir direkt ausdrucken konnten. Die Gutscheine waren bei den Besuchern auch sehr beliebt, die Lebensmittelkisten etwas weniger. Neu war auch, dass wir das Lotto nur sonntagnachmittags durchführten. Das Lotto war gut besucht, es hätte aber noch besser laufen können. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihr Mitspielen beim Lotto. Alles in allem war es ein gelungenes Lotto, es gibt aber sicher noch einiges zu überdenken und zu verbessern: Welche Preise sind am beliebtesten? Welche Tageszeit und welcher Tag (Samstag/Sonntag) am besten? Sollen wir das Punktlotto beibehalten? Wenn Sie am Lotto teilgenommen haben, sind Sie sehr willkommen, uns eine Rückmeldung und allenfalls Verbesserungsvorschläge dazu zu geben ([info@musigbelp.ch](mailto:info@musigbelp.ch)).

## Orchester

**Weiter gehts – nur mit kleinen Veränderungen.** dh. Am 22. November traf sich das Orchester zur 27. Hauptversammlung im Restaurant Kreuz. Mit zwei Austritten und drei Neumitgliedern zählt es nun 28 Streicher und Bläser. Das Orchester freut sich sehr über die neuen Mitglieder und heisst sie herzlich willkommen! Mutationen im Vorstand gab es keine. Auch die Musikkommision wurde für zwei Jahre wiedergewählt und wurde um ein Mitglied grösser. Der Dirigent und die Konzertmeisterin wurden ebenfalls wiedergewählt.



**Das neue Programm.** Nach dem Probenwochenende, das Ende Oktober stattgefunden hat, und dem Auftritt an der Gemeindeversammlung laufen nun die regelmässigen Proben für die Konzerte im Februar. Aufgeführt werden folgende Werke: Der 1. Satz aus der Sinfonie Nr. 7 von Ludwig van Beethoven, «La muse et le poète» und das Cellokonzert Nr. 1 von Camille Saint-Saëns und die Pavane von Gabriel Fauré. Als Solist konnte der bekannte Cellist Andreas Graf (Bild) gewonnen werden. «La muse et le poète» wird er mit unserer Konzertmeisterin, Franziska Grütter, zusammen darbieten, ebenfalls begleitet vom Orchester. Sowohl die Werke, als auch die Solisten versprechen höchsten Hörgenuss. Die Konzerte werden am 23. Februar in der Kirche Steffisburg und am 25. Februar in der Kirche Belp gespielt. Tippen Sie die Daten am besten bereits jetzt in ihren Smartphone-Kalender ein!

## Singkreis

**Passionskonzert.** eh. Alle Jahre wieder ... Wie doch die Zeit vergeht! Schon sind wir wieder im letzten Monat vom Jahr ange-

kommen. In den Küchen werden Mailänderli und Spitzbuben ausgestochen und ein heisser Glühwein schenkt uns die wohlige Wärme. Weihnachtsbäume werden geschmückt und Geschenke liebevoll verpackt. Schon bald feiern wir die Geburt Jesu. Wer denkt da schon an die Passionszeit? Wir Singkreiser! Seit dem 28. November sind wir im Notenbesitz der Markuspassion von Reinhard Keiser. Matthias Stefan, unser Dirigent, führt uns sachte an dieses Oratorium heran. Schwierige Passagen werden geübt und nochmals geübt, teils Frauen- und Männerstimmen getrennt, damit der Fortschritt schneller hörbar wird.

Wir werden dieses Werk am Samstag, 24. März, 19.30 Uhr und am Palmsonntag, 25. März, um 17 Uhr in der reformierten Kirche aufführen. Reservieren Sie sich diese Daten doch schon heute in der Agenda.

Trotz Anfragen bei anderen Chören konnten wir bis heute unsere Bassstimmenregister mit ihrer Stimme immer noch nicht verstärken. Aber auch **weitere Sängerinnen und Sänger sind natürlich immer wieder herzlich willkommen**. Ich weiss, es ist nicht immer angenehm, das Haus bei anhaltender Winterkälte und Dunkelheit nochmals zu verlassen. Aber ich garantiere Ihnen: Sie werden beflügelt nach Hause zurückkehren und die eingeübten Melodien werden Sie nicht mehr so schnell los.

## Trachtengruppe

**Heimatabende mit schönen Erinnerungen ans Unspunnenfest.** mm. Mitte November fanden unsere Heimatabende im Aaresaal statt. Für uns waren es spezielle Auftritte. «S'isch mer alles eis Ding, ob i lach oder sing.» Ein Lied zum Singen, Tanzen und Musizieren. Die Ländlerkapelle Ulmizberg musizierte, der Chor sang und die Kinder tanzten zu diesem Lied. Mit diesem gemeinsamen Auftritt war der Abend eröffnet und Kathrin Engel, unsere Präsidentin, konnte die vielen Gäste begrüssen.



Mit Freude haben die Kinder ihre Tänze aufgeführt. Unter der geduldigen Leitung von Monika Gilgen und Ursula Wälti übten sie seit Mitte

August fleissig. Mit Stolz, in der eigenen oder geliehenen Tracht, waren alle dabei. Die mutigsten Kinder hatten ihre Tänze auch selber angesagt.

Seit bald einem Jahr singen wir unter der Leitung von Radostin Papisov. Wir durften und mussten uns an viele neue Gepflogenheiten gewöhnen; sei es schon bei der Aufstellung zum Singen. Auch beim Singen müssen wir aufpassen, damit wir alles, oder möglichst vieles, richtig machen. Mit der positiven Art von Radostin haben wir das hoffentlich schon etwas gelernt. Es macht jedenfalls Freude, mit ihm zu singen. Mit dem ersten Tanz «Hirschegräbeler» kommen für uns Tänzerinnen und Tänzer die Erinnerungen an das Unspunnenfest anfangs September in Interlaken. Das Trachten- und Alphirtenfest findet nur alle zwölf Jahre statt. Vom Tag der Jugend übers Schwingfest, das Hornus-

sen und Steinstossen, bis zum volkstümlichen Musizieren, singen, jodeln und tanzen ist bei diesem Fest alles dabei. Einige von unseren aufgeführten Tänzen wurden extra für ein Unspunnenfest in früheren Jahren geschrieben. Unsere Tanzleiterin, Isabelle Röthlisberger, hat mit uns die älteren und auch ganz neue Tänze einstudiert. Beim ersten Probieren und Üben eines neuen Tanzes kommt manchmal das Gefühl auf, das lernen wir nie. Aber Isabelle erklärt uns die Schrittfolge immer wieder. Bis zum Heimatabend haben wir richtig Freude am neuen Tanz.



**Diät isch Trumpf!** Das ist ein Schwank in einem Akt. Käthi Brönmann hat diese Geschichte ins Berndeutsche übersetzt. Unter ihrer Regie hat das Schauspielerteam das Theaterstück einstudiert. Eine lustige Geschichte von einer Diät mit Müesli, Rüebli-saft und Gnagi. Die Lachmuskeln der Zuschauer wurden oft gebraucht. Mit der guten Stimmung durften wir die Abende mit Tanz, Tombolalose kaufen und plaudern ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste für ihren Besuch.

**101. Geburtstag.** Am 18. November durfte unser Gründungsmitglied, **Lina Tanner**, Geburtstag feiern. Mit ein paar Liedern machten wir der Jubilarin und auch den Bewohnern vom Wohnheim grosse Freude. Herzlichen Dank für den feinen Aperitif.

**Fondueabend, 28. November.** Nach den gelungenen Heimatabenden schliessen wir unser Vereinsjahr mit einem Fondueessen ab. Kathrin Engel hat sich bei allen für das gute Gelingen der Heimatabende bedankt. Es ist immer schön, wenn man gemeinsam, jedes an seinem Platz, die Anlässe erfolgreich durchführen darf. Zu guter Letzt vielen Dank dem Helferteam für diesen gemütlichen Abend. **Wir freuen uns auf das nächste Vereinsjahr!**



## Bouleklub

**Winterprogramm.** ch. Auch die kälteren Tage werden gerne von vielen Mitgliedern fürs Spielen genutzt. Der Kaffeekonsum steigt, kalte Getränke werden weniger getrunken. Bei schönem Winterwetter trifft man fast täglich Spieler auf dem Platz. Für Hallenturniere in Herzogenbuchsee konnte man sich bereits anmelden. Dezembermarkt und Fondueessen liegen hinter uns. Die Hauptversammlung ist am Mittwoch, 28. Februar, um 18.30 Uhr, wie jedes Jahr, nebenan im Klubhaus des AS Ital Fulgor. Ich gehe nun in den Winterschlaf und melde mich in der Märzausgabe wieder. Infos gibt es weiter unter: [www.boule-belp.ch](http://www.boule-belp.ch)

# MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie [www.marag-garagen.ch](http://www.marag-garagen.ch)

Kompetenz für alle Marken

Belpbergstrasse 3+5  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 25 33  
E-Mail: [toffen@marag-garagen.ch](mailto:toffen@marag-garagen.ch)

Seftigenstrasse 198  
3084 Wabern  
Tel. 031 960 10 20  
[wabern@marag-garagen.ch](mailto:wabern@marag-garagen.ch)



**Holzbau Wägli AG**  
Zimmerei  
3123 Belp  
Allmendweg 251  
Natel 079 632 75 42  
Telefon 031 819 13 12

[belp@waegli-holzbau.ch](mailto:belp@waegli-holzbau.ch) | [www.waegli-holzbau.ch](http://www.waegli-holzbau.ch)

**Umbau | Innenausbau | Treppenbau | Isolationen**

## Ihre Schreinerei

Stefan Imwinkelried  
Innenausbau, Sicherheits- und Brandschutz

[www.schreinerei-imwinkelried.ch](http://www.schreinerei-imwinkelried.ch)  
Telefon 031 819 96 06

Belpbergstrasse 15, 3123 Belp

ried  
Im

## Kümmern Sie sich gefälligst um Ihr Business.

(Ihre Versicherungen sind bei uns in besten Händen)

Adrian Zbinden, Direktor & Managing Partner  
Thüringstrasse 27, 3018 Bern 18  
Telefon 031 310 06 06, Telefax 031 310 06 00  
[www.versicherungspartner.ch](http://www.versicherungspartner.ch)

**versicherungspartner ag**  
Und Ihr Business ist besser versichert.



**FAHRNI**  
Bäckerei – Konditorei  
Mit ♥ dabei

**Brotgenuss pur**

Hohburgstrasse 5 • 3123 Belp • Tel. 031 819 03 70



Hier bin ich zu Hause.  
Hier will ich bleiben.

Olga Luginbühl, Belp

[www.spitex-aareguerbetal.ch](http://www.spitex-aareguerbetal.ch)  
Tel. 031 722 88 88



Die SPITEX AareGürbetal macht's möglich.

Buchhaltungen, Steuerberatung, Inkasso,  
Firmengründungen und -umwandlungen

## hulliger treuhand

Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp  
Telefon 031 819 11 28,  
[info@hulligertreuhand.ch](mailto:info@hulligertreuhand.ch)

Mitglied TREUHAND | SUISSE

## ED Rosser Elektro AG

Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme  
Käserstrasse 8 • Postfach 142 • 3123 Belp  
Tel. 031 819 15 03 • [info@rosserelektro.ch](mailto:info@rosserelektro.ch)

## Pneuhaus und Garage



Wyler+Kiener GmbH  
Mühlestrasse 8  
3123 Belp  
031 819 37 50



Ihr Partner für alles rund um Ihr Fahrzeug

**Airportfitness**

# Durchstarten

ZUR TOP-FORM!

HÜHNERHUBELSTR. 64 | +41 31 812 11 33 | [MAIL@AIRPORTFITNESS.CH](mailto:MAIL@AIRPORTFITNESS.CH)

## moser mode

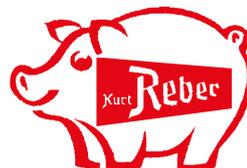
jeans\*store

Dorfstrasse 42 + 49 | Belp | Tel. 031 819 03 07

## Gerne Ihr Spezialist für Fleisch, Wurst und Frischfisch



Metzgerei



3123 Belp



Belpbergstrasse 14 • Tel. 031 819 01 89 • Fax 031 819 06 09

## FAVORS!

by cbr

Street One CECIL

vis à vis Chäs Glauser | Belp | Tel. 031 - 812 22 84

[www.moser-mode.ch](http://www.moser-mode.ch)

## TÄNNLER MZ TEAM

MAHLZEITENDIENST

Menu mittags frisch/heiss geliefert  
auf Wunsch 365 Tage im Jahr  
wir beraten Sie gerne  
unter 079 896 60 05  
[mz-dienst.ch](http://mz-dienst.ch)



Maleratelier  
Christoph Schären  
Kaufdorf/Gelterfingen

Sailern 1  
3126 Gelterfingen  
Tel. 031 819 14 64  
Natel 079 651 28 86

## Eishockeyklub



**Vier Siege in Folge / Strategischer Vorstandsentscheid.** do. Nach zwei unglücklichen Niederlagen in den ersten zwei Spielen der Meisterschaft hat der EHC zum Erfolg zurückgefunden und eine eindruckliche Serie von vier Siegen in Folge aufs Eis gelegt. Einen Kanter Sieg setzte es zuhause mit 15:1 gegen Grindelwald ab, danach folgten zwei Auswärtssiege gegen Beatenberg (9:8) und Freimettigen (6:3), und zum Schluss gab es einen hart umkämpften Sieg vor heimischem Publikum gegen Adalboden (4:3 n.P).

Einen wichtigen strategischen Grundsatzentscheid hat der Vorstand – im Einvernehmen mit Trainer und Spielern – an seiner Sitzung vom 29. November gefasst: Der nach wie vor angestrebte Aufstieg in die 2. Liga wird, unabhängig vom Ausgang der Meisterschaft, nicht am Ende der laufenden Meisterschaft stattfinden. Die Mannschaft ist für die 2. Liga noch nicht gerüstet. Ziel ist es, die Mannschaft in einer weiteren 3. Liga-Saison für den Aufstieg auf allen Ebenen fit und bereit zu machen.

## Handballklub

**Hoch und Tiefs.** hh. Sieg und Niederlage, inklusive Pech und Glück, liegen im Sport oft nahe beieinander! Manchmal will es einfach nicht gelingen und plötzlich läuft es und man gewinnt Spiele, die vorher verlorengegangen waren. Das erleben momentan die Frauen, die letzte Saison einem Punkt nachrannten, jetzt aber trotz des verlorenen Spitzenkampfes schon zehn Punkte auf ihrem Konto haben und auf dem sehr guten zweiten Rang liegen. Super! Hoffen wir, dass es so weiter geht! Die Herren dagegen, die in vier Spielen erst zwei Punkte ergattert haben, können nur hoffen, dass es nicht so weiter, sondern aufwärts geht! Das Gleiche gilt für die gemischte U15-Mannschaft, die immer noch auf ihren ersten Punkt wartet. Der sollte mit grösserem Trainingsfleiss (von nichts kommt nichts!) und wenn das Team einmal

## Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

**Donnerstag, 4. Januar,** und **Donnerstag, 1. Februar,** bei Eliane Schär, **jeweils um 19 Uhr.**

Die Redaktionsdaten sind auch unter [www.derbelper.ch](http://www.derbelper.ch) abrufbar. Redaktionsadresse: [redaktion@derbelper.ch](mailto:redaktion@derbelper.ch)

vollständig antreten kann, bald gutgeschrieben werden können! Ein sehr betrübliches Kapitel ist das MU17-Team, das auf die Rückrunde hin wegen zu wenigen Spielern von der Meisterschaft abgemeldet werden muss. Umso erfreulicher ist, dass sich elf Mädchen und Knaben mit dem Segen ihrer Eltern entschlossen haben, sich auf die Rückrunde hin in das Abenteuer U13-Meisterschaft zu stürzen. Hoffen wir, dass sie trotz Lehrgeld, das sie wohl werden zahlen müssen, Freude an jeder gelungenen Aktion haben und daran wachsen!

## Hornusser

**Winterpause.** huw. Mit der Hauptversammlung am 24. November konnte die Saison positiv verabschiedet werden. Viel wurde gearbeitet, gekämpft und zusammen erreicht. Danke allen für euren Einsatz. Die Wintermonate sind aber nun gerade die Zeit, in der sich nun die Hornusser nicht allzu viel sehen und ihrem Hobby nachgehen. Der Grossteil der etwas kälteren Jahreszeit wird dem Reisen, der Familie, dem Indoor- und/oder Ausgleichsport gewidmet. Es werden aber auch im Hintergrund viele Vereinsdetails geklärt und neu erarbeitet, so dass anfangs März die kommende Saison motiviert in Angriff genommen werden kann. Die neugewählten Teamchefs der A-Mannschaft, Andreas Hadorn und Hans Christen jun., sind nun daran, die Saison 2018 zu planen. Die 1. Mannschaft wird weiterhin in der NLB-Meisterschaft spielen, die 2. Mannschaft in der 3. Liga. Höhepunkt im nächsten Jahr wird für alle Aktiven das Eidgenössische Hornusserfest in Walkringen sein. Auch die OK-Verantwortlichen für die Hornusserfeste im 2019, die bei uns im Belpmoos stattfinden werden, sind fleissig am Planen. Unser Bild: Martin Zehnder. Zesu wird uns leider in Richtung Zimmerwald verlassen. Wir wünschen Dir alles Gute.



## Pistolenklub



**Seit langem ersehntes Ziel erreicht!** ha. Das gelang dem Team mit **Sascha** und **Peter Fischer**, **Therese** und **Urs** Maurer sowie Martin Habegger an der Mittelländischen Schnellfeuer-Gruppenmeisterschaft in Riedbach.

Da in den Vorrunden konstant auf hohem Niveau geschossen wurde, stiess das Team in den Final der besten sechs Mannschaften vor. Im Final gelang es unseren Leuten, nochmals ihr ganzes Können abzurufen und sie landeten auf dem brillanten zweiten Schlussrang, nur ein Pünktchen hinter der Siegermannschaft Bubenberg und vor den Seriensiegern aus Mühlebach und Schwarzenburg. Mit diesem tollen Erfolg ging unser langjähriger Traum, an der MSGM einen Podestplatz zu erreichen, endlich in Erfüllung.

**Fondue-Chinoise-Abend.** Am traditionellen Anlass wurden die Ranglisten des Ausschiessens, der Jahresmeisterschaft sowie des Ordonnanz-Cups verkündet und die wie immer begehrten Natural- und Barpreise verteilt. Wie in den letzten Jahren üblich, hatten wir auch heuer in der Person von **Urs Mauer** wieder den überragenden «Abräumer». Urs gewann folgende Stiche und interne Wettkämpfe: Kranzstich, Honigstich, Ausschiessen-Meister, Ordonnanz-Cup und die Jahresmeisterschaft. Von den übrig gelassenen Stichen heissen die Sieger, **Sascha Fischer** im Glücksstich, **Peter Fischer** im Weinstich und **Hanspeter Haslebacher** im Nachdoppel. Mit den beiden geschilderten Anlässen ging unser Vereinsjahr, das uns einige respektable Erfolge in Gruppen- und Einzelkonkurrenzen gebracht hatte, zu Ende.

## Radsportklub

**Radballturnier in Grenchen am 4. November.** an. Am Radballturnier in Grenchen mussten die Belper mit einem Ersatzspieler antreten. Das Startspiel gegen Grenchen konnten sie mit 5:2 Toren für sich entscheiden. Auch die folgenden Spiele gegen Roggwil, Bettlach 1, Gümligen sowie das Schlusspiel gegen Bettlach 2 wurden dank einer disziplinierten Defensivleistung gewonnen. Somit standen unsere Belper (**Samuel Neuenschwander** und **Andreas Nussbaum**/Ersatz) auch am Schluss mit dem Punktemaximum zuoberst in der Rangliste, vor Gümligen, Grenchen, Bettlach 1, Bettlach 2, und Roggwil. Bravo!

**Unsere Hauptversammlung fand am 16. November in einem gemütlichen Rahmen statt.** Insbesondere wurden nochmals sehr schöne Erinnerungen an unser 100-Jahr-Jubiläum aufgefrischt. Alle Ämter innerhalb des Vereins bleiben gleich besetzt. Im Besonderen ist zu erwähnen, dass unser Präsident, Martin Borter, bereits seit 25 Jahren dieses Amt wahrnimmt. Herzlichen Dank!

## Satus

**Unihockey-Plauschturnier vom 5. November.** ta. Um 8 Uhr piffen die Schiedsrichter das 35. Satus-Unihockey-Plauschturnier an. Daran nahmen vierzehn Herren- und sechs Mixed-Teams teil. Gespielt wurde bei den Herren in zwei Gruppen zu sieben Teams und im Mixed jeder gegen jeden. Die Spieldauer betrug dieses Jahr 12 Minuten pro Match. In total 60 Gruppenspielen kämpften die Kontrahenten um die Plätze für die Halbfinals. Beim Mixed spielten die Teams um die Plätze eins bis vier. Platz eins und zwei spielten um den Turniersieg und Platz drei und vier spielten um das Podest. Die Zuschauer bekamen tolle und spannende Spiele zu sehen. Bei den Herren lautete das Finale, «Bad



Boys» vs «Calanda United1». In einem spannenden und schönen Spiel setzte sich schlussendlich «Calanda United1», durch späte in das leere Tor erzielte Tore, durch und gewann verdient das Turnier. Im kleinen Final setzte sich das Team «Flamingo» im Penaltyschiessen gegen «Calanda United2» durch und wurde Dritter. Im Mixed lautete das Finale, «Bad Girls with Boys» vs «Worblenthaler». Auch das Spiel war sehr animiert und spannend, schlussendlich hatten «Bad Girls with Boys» den längeren Atem und wurden verdient Turniersieger. Im kleinen Final duellierten sich der letztjährige Sieger «mau hie u mau dert» vs «Gummiteam», beide Teams mit Satusbeteiligung. Dieses Spiel war sehr eng und lebte von der Spannung, hier gewann «mau hie u mau dert» mit eins zu null. Einen besonderen Dank gilt es den Profschiedsrichtern auszusprechen, die die Spiele seriös und mit dem nötigen Fingerspitzengefühl leiteten. Alle Teams bedankten sich bei den Organisatoren für die tollen Einsätze und sind der Meinung, dass das sehr hoch gewertet wird und mit ein Grund ist, dass so viele Teams alle Jahre dabei sind. Zudem bedankten sich alle für die gute Organisation des Turniers. Die zahlreich erschienenen Spieler und Zuschauer konnten sich, auch dieses Jahr, im «Satus-Beizli» mit kulinarischen Leckereien verwöhnen lassen. Der Satus bedankt sich bei den Zuschauern und allen Mannschaften, die zu einem erfolgreichen Turnier beigetragen haben. Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren, Helfern und Helferinnen; ohne euch geht es nicht! Wir freuen uns auf die Ausgabe Nr. 36 im November 2018.

**Mehr Infos** unter [www.satus-belp.ch](http://www.satus-belp.ch)

## Belp Schützen

**7. Freundschaftsschiessen.** Rano. Unsere Organisatoren konnten am 7. Freundschaftsschiessen in Belp 470 Schützinnen und Schützen begrüßen. 23 Gruppen im Feld A und 58 Gruppen im Feld B trugen zum neuen Teilnehmerrekord bei. **Die besten Belper Gruppen:** Im Feld A **Enzian** mit Anton Jakob, Yanik Eggenschwiler, Urs Meyer, Felix Wägli und Patrick Wägli im 11. Rang. Im Feld B **Rot Weiss** mit Kurt Gemmet, Hans-Peter Liechti, Peter Wälchli, Daniel Wenger und Stefan Wenger im 6. Rang. **Grauspächt** mit Karl Hänni, Kurt Meyer, Rudolf Schlosser, Hans Wägli und Annette Wyrsh im 26. Rang. **Die besten Einzelresultate:** Im 4. Rang Anton Jakob mit 98 Punkten. Felix Wägli 97, Daniel Wenger 95, Otto Lembacher 94, Silvia Picariello, Patrick Wägli und Peter Wälchli je 93.

Die 7. Auflage des «Belper Freundschaftsschiessen» war in allen Belangen ein voller Erfolg. Ein riesiges Merci an **Peter Wälchli** und sein Team für die optimale Betreuung in der Schützenstube, die zwischenzeitlich fast aus den Nähten platzte.

Alle Resultate und vieles mehr, sind wie immer auf unserer Homepage [www.belp-schuetzen.ch](http://www.belp-schuetzen.ch) zu finden.

«**Chäslischiessen**». Das traditionelle «Tir des Moines» in Sorne-tan, das dieses Jahr zum siebzehnten Mal durchgeführt wurde, war für unsere drei Gruppen äusserst erfolgreich. Lag es wohl daran, dass wir uns am Berner Kantonschützenfest auf diesem Schiessplatz so richtig für das «Chäslischiessen» einschossen konnten?

In der **Gruppenrangliste Feld A** wurde **Enzian** mit Anton Jakob, Otto Lembacher, Urs Meyer, Vreni Meier und Felix Wägli im zwölften Rang klassiert. Feld D im zweiten Rang **Grauspächt** mit Karl Hänni, Kurt Meyer, Rudolf Schlosser, Silvia Picariello und Annette Wyrtsch. **Rot Weiss** mit Kurt Gemmet, Hans-Peter Liechti, Peter Wälchli, Daniel Wenger und Stefan Wenger wurde im dritten Rang klassiert. Die besten Belper in den **Einzelranglisten: Gruppenstich:** Felix Wägli 96, Peter Wälchli 95, Rudolf Schlosser, Urs Meyer und Annette Wyrtsch je 94. **Auszahlung Feld A:** Otto Lembacher 57, Anton Jakob 56 und Felix Wägli 55. **Auszahlung Feld D:** Im ersten Rang Rudolf Schlosser 58, Stefan Wenger 56, Kurt Meyer und Peter Wälchli je 54. **Kunst A:** Anton Jakob 456 und Felix Wägli 455. **Kunst D:** Im 2. Rang Rudolf Schlosser 461, Vreni Meyer 445. **Schützenkönig:** Feld A. Felix Wägli im vierzehnten Rang mit 196,5 Punkten. **Feld D:** Im ersten Rudolf Schlosser mit 198,1 Punkten. Peter Wälchli 192, Stefan Wenger 188. Der Abstecher in den Berner Jura war für die 15 Schützinnen und Schützen einmal mehr ein Erlebnis.

## Skiklub

**Herbstversammlung.** sb. Bei winterlichen Verhältnissen trafen sich am 29. November 33 stimmberechtigte Mitglieder des Skiklubs im Restaurant Kreuz, um an der jährlichen Herbstversammlung teilzunehmen. Nach der Eröffnung durch den Präsidenten, Peter Liechti, folgte eine Gedenkminute an das im September verstorbene Ehrenmitglied Hansueli Schlapbach. Der Präsident informierte über die Delegiertenversammlung der Swiss Ski sowie über das Präsidentenapéro. Infolge der Demission von Thomas Berger wird neu ein Organisator oder eine Organisatorin von Anlässen nicht sportlicher Natur gesucht.



Darunter fallen u. a. das Jahreschlussessen und der Dezembermarkt. Thomas Berger steht für weiterführende Infos gerne zur

Verfügung. Neu können sich die Gönner des Skiklubs via Newsletter über kommende Anlässe informieren, die Registrierung dazu erfolgt via Homepage. Am 24. März findet ein Revival des Birehubu Riesenslaloms des Skiklubs Christiania statt. Die Hütentaxen der Stierenhütte bleiben unverändert und Hane Wittwer informiert, dass es noch freie Wochenenden gibt.

**Vorschau:** 16. Dezember: Saisonöffnung Alpin und Telemark. 17. Dezember: Ausbildungsskitour Gantrischgebiet. 20. Dezember: Jahreschlussessen Predigtplatz. Weitere Aktivitäten auf [www.skibelp.ch](http://www.skibelp.ch).

## Strassenhockeyklub

**Rückblick.** cw. Das Jahr geht langsam zu Ende und damit ist es Zeit für einen Rückblick. Die erste Mannschaft um Coach **Ronny Strähler** grüsst derzeit als Tabellenerster in der NLA. Die Chancen auf den Qualifikationssieg stehen gut und damit auf den wichtigen Heimvorteil in den Playoffs. Die Highlights waren sicherlich die Siege gegen die Topmannschaften aus Oberwil, Grenchen und Sierre. Die neu gewonnene Breite im Kader zahlt sich aus, zudem spielen die Belper äusserst diszipliniert. Keine Mannschaft hat bisher weniger Strafminuten kassiert als die Gürbentaler. Einziger Wermutstropfen in einer tollen ersten Saisonhälfte ist sicherlich das frühe Aus im Cup gegen Oberwil.



Die 2. Mannschaft liegt nach aktuell acht Spielen in der Meisterschaft auf dem letzten Platz. Das Niveau in der NLB ist deutlich höher, und doch hat man sich vom Aufsteiger mehr erhofft.

Trotz guter Ansätze setzt es deutliche Niederlagen ab, beispielsweise eine 13:0-Klatsche gegen den SSV Gals. Der Mannschaft fehlt es an Erfahrung auf diesem Niveau, aber auch an Kaltblütigkeit und nicht zuletzt auch etwas an Glück. Trainer **Reto Schori** kann auf die Rückrunde hin die Mannschaft mit zwei Spielern aus der 1. Mannschaft verstärken, womit das Team hoffentlich einen Schritt vorwärts machen kann.

## Tennisklub



**Tennisnight.** pg. Am Abend des vierten Novembers fand zum Saisonabschluss wie jedes Jahr die beliebte Tennisnight in der Tennishalle Kehrsatz statt.

Etwas über zwanzig Mitglieder trafen sich zu dem Event, der mit einem kleinen Apéro um halb sechs Uhr eröffnet wurde. Um sechs Uhr ging das Tennisspielen los und es wurden die ersten Paarungen zusammengestellt. Auf vier Plätzen wurde nun mit viel Einsatz gegeneinander gespielt und dabei im Halbstundentakt gewechselt. Ungefähr um acht Uhr folgte das Dinner mit Rollschinken und diversen Salaten. Bald einmal nach dem Essen ging es mit Wunschpaarungen weiter, d. h. man konnte sich nun selber organisieren, gegen wen man spielt. Ein äusserst geselliger und sportlicher Anlass fand so um Mitternacht sein Ende. Gut gelaunt verabschiedeten sich die Klubmitglieder in die Wintersaison. Weitere Informationen zum Tennisklub finden sich unter: [www.tcbelp.ch](http://www.tcbelp.ch)

Jeden Samstagvormittag:

**Markt auf dem Dorfplatz**



# Physiotherapie Bahnhofplatz Belp

für Einzelbehandlungen und Kurse

Nebst unserem bisherigen Angebot in Einzelbehandlungen für Physiotherapie und Craniosacral Therapie führen wir im neuen Gruppenraum folgende Kurse durch:

### Faszien-Training

Dienstag, 17.30 - 18.30 Leitung: Rosmarie Waltherth

### Rückenfit

Montag, 8.30 - 9.30 Leitung: Gabi Cebulla

### Zeitgenössisches Pilates

Freitag, 8.30 - 9.30 Leitung: Carmen Hartmann

### Rückbildungsgymnastik mit dem Baby

Montag, 10.00 - 11.00 Leitung: Stefanie Krause

### Beckenbodengymnastik

Mittwoch 10.00 - 10.45 Leitung: Stefanie Krause

### Hatha Yoga

Mittwoch, 18.00 - 19.15 gemischte Gruppe

Montag, 17.00 - 18.00 Männer reiferen Alters  
Leitung: Rosmarie Waltherth

### Smovey – Schwungringe

Auf Anfrage Leitung: Rosmarie Waltherth

### Mehr Informationen unter

[www.physiobelp.ch](http://www.physiobelp.ch), [info@physiobelp.ch](mailto:info@physiobelp.ch)

Bahnhofstrasse 11, 3123 Belp, T 031 819 23 13



RISTORANTE PIZZERIA  
[www.losteriabelp.ch](http://www.losteriabelp.ch)  
[info@losteriabelp.ch](mailto:info@losteriabelp.ch)  
Tel. 031 819 40 50



seit 1991  
[www.pizza-max.ch](http://www.pizza-max.ch)  
[info@pizza-max.ch](mailto:info@pizza-max.ch)  
Tel. 079 625 15 47

**Antonio & Violeta**, Dorfstrasse 10, 3123 Belp  
Di. bis Sa., 11 bis 14 Uhr, Di. bis So., 17 bis 23 Uhr  
Montag geschlossen



3123 Belp • Tel. 031 810 00 20  
Zweigniederlassung Gstaad-Saanenland

Telefax 031 810 00 30

[info@metallbau-stoller.ch](mailto:info@metallbau-stoller.ch)  
[www.metallbau-stoller.ch](http://www.metallbau-stoller.ch)

Fenster und Türen  Stahlbau  Metallbau Stoller Belp AG  
 Wintergarten  Torbau  Viehweidstrasse 51-53  
 Reparaturen  Treppenbau  CH-3123 Belp

riegelwerbung.ch

- kompetent
- zuverlässig
- nah



Sägetstrasse 33 · CH-3123 Belp · Tel. 031 810 41 41 · [www.wyhusbelp.ch](http://www.wyhusbelp.ch)

*Bleibt  
ungeschlagen,  
unser  
Goldschinken*



metzgerei  
**schwander**  
QUALITÄT AUS DER REGION

Riggisberg | Belp  
[schwander-metzg.ch](http://schwander-metzg.ch)



**Büroservice Trösch**  
Sekretariat • Buchhaltung • Telefondienst

Wenn's  
eng wird ...

Mittelstrasse 1  
3123 Belp

Telefon 031 819 92 92  
[info@admins-service.ch](mailto:info@admins-service.ch)

... wir lassen  
Sie nicht  
hängen!

## klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

### Hauptagentur Belp

Marcel Nydegger  
Belpbergstrasse 12  
3123 Belp  
Tel. 031 810 60 66

[www.emmental-versicherung.ch](http://www.emmental-versicherung.ch)

**emmental**  
versicherung



Sanitär | Heizungen | Reparaturen | Oberriedweg 1 | 3123 Belp  
[www.oinst.ch](http://www.oinst.ch) | 031 819 14 41 | [office@oinst.ch](mailto:office@oinst.ch)

## Rheumaliga Bern

- Gesundheitsberatung bei Rheuma und Schmerzen
- Physio- und Ergotherapie

[www.rheumaliga.ch/be](http://www.rheumaliga.ch/be)  
[info.be@rheumaliga.ch](mailto:info.be@rheumaliga.ch)  
031 311 00 06



## FrISChe Champignons + Immobilien



3123 Belp, Tel. 031 960 46 46

CH-3123 Belp  
Telefon 031 960 46 46  
[www.champignon-zuercher.ch](http://www.champignon-zuercher.ch)  
[info@champignon-zuercher.ch](mailto:info@champignon-zuercher.ch)



Tel. 031 819 10 38  
Fax 031 819 48 09

[straubhydraulik@belponline.ch](mailto:straubhydraulik@belponline.ch)

## Turnverein



### Schweizer Meisterschaft Herren Einzel und Mannschaften.

rb. Am 11. November ging es schon wieder weiter mit den Geräte-turn-Schweizermeisterschaften. Nun wa-

ren die Herren an der Reihe. Und wie: Für den TV standen so viele Turner wie noch nie auf der Matte: In der Kategorie K5 starteten **Jaron Hofstetter** und **Sascha Neuenschwander**, **Andrin Rickli** war erster Ersatz. Beide lieferten einen guten Wettkampf ab, und Sascha turnte sich mit dem Platz 7 sogar in Podestnähe! Die K6 war mit **Daniel Stucki** ebenfalls sehr stark besetzt, er wurde nach einem spannenden Wettkampf vierter! Danach war die Kategorie Herren an der Reihe. **Daniel Hirschi** spulte den Wettkampf routiniert ab und wurde guter 31. Und schon bald stand die Königsdisziplin an. In der K7 starteten unsere beiden besten Turner, **Andreas Gasser** und **Marcel Burren**. Die Frage beschäftigte die ganze Turnerschweiz: Wird Andreas dieses Jahr nach ungeschlagenen sechs Schweizermeistertiteln wiederholt siegen? Der Wettkampf verlief spannend und zunächst sehr offen. Zum Schluss bestätigte sich aber, was sich den ganzen Wettkampf über zuspitzte: An **Christoph Schärer** aus Orpund führte an diesem Tag kein Weg vorbei. Andreas wurde exzellenter zweiter und Marcel nach einem guten Wettkampf 38.

Am nächsten Tag fanden die Mannschaftsmeisterschaften statt. Der Kampf der Kantone hätte für Bern nicht besser ausgehen können: Mit starker Belper Vertretung siegten sie sowohl in der A- wie auch in der B-Mannschaft. Der TV kann somit drei Gold- und eine Silbermedaille sein Eigen nennen! Herzliche Gratulation euch Turnern und unserem Wertungsrichter, Roman Brühlmann, wir sind sehr stolz auf euch!



### Schweizer Meisterschaften Damen Einzel und Gerätefinals.

Am Wochenende darauf durfte **Katja Schürch** in der K6 noch einmal antreten. Sie lieferte einen sehr guten Wettkampf und holte sich als 13. sogar eine Auszeichnung! **Andreas**

**Gasser** durfte bei den Gerätefinals als Einziger bei allen Geräten noch einmal antreten und gewann an den Geräten Schaukelringe und Barren. Wir freuen uns, euch auch nächstes Jahr wieder bestaunen zu können!



### 24. Belper Jugendgerätecup.

Am letzten Samstag im Monat fand der beliebte Jugendgerätecup statt. Ja wahrlich beliebt, denn so viele Anmeldungen hatten wir noch nie. Über 600 Kinder wollten sich in Belp vor Weihnachten

und als Saisonabschluss noch einmal aneinander messen. Gekoppelt mit der zurzeit sehr mangelhaften Hallen- und Platz-

situation in der Neumatt führte dies zu lauter Belebtheit in der Sporthalle, vielen Helferstunden und zum Teil Gedränge. Doch dank unserem OK um **Marc Schneider** und unseren unermüdlchen Helferinnen und Helfern war auch diese Ausführung wieder ein Erfolg. Herzlichen Dank auch an die Gemeinde und unsere Sponsoren, die uns jedes Jahr unterstützen!



## Bienezüchterverein



**Imkerzmorge.** Ppr. Der letzte Anlass unseres Jubiläumsjahres ist das Imkerzmorge im Kreuz-

stockkeller. Alles, was es zu einem feinen Zmorge braucht, ist auf dem schön präsentierten Buffet vorhanden: selbstgebackener Zopf, eine reiche Käseauswahl, feine Glauser Joghurts, natürlich Honig und vieles mehr.

Leider war das Wetter wirklich trüb und nass, so dass es wohl einigen doch allzu garstig war, hinaus zu gehen. Nichts desto trotz trudelten die Unerschrockenen ein und genossen an der Wärme im Gewölbekeller das feine Zmorge.

Unsere Gäste ein herzliches Dankeschön und allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, ein grosses Merci!

**Demnächst:** Am 16. Februar, um 20 Uhr findet unsere Hauptversammlung im Gürbesaal statt.

## Familiengartenverein



### Fondue-Plausch.

ew. Der Samstag, 10. November, war bei den Fondueliebhabern unserer Mitglieder sicher in der Agenda vermerkt. Mit dem Fondue-Plausch findet der letzte Vereinsanlass

in diesem Jahr statt. Bei November-Temperaturen finden sich 21 Personen um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus ein. Der Schwedenofen war schon einige Zeit im Voraus eingefeuert worden, so dass im Gemeinschaftshaus eine wohlige Wärme herrschte.

Nachdem alle Personen ihren Platz eingenommen hatten, begann mit dem Rühren der Käsemasse im Fondue-Caquelon zuerst die arbeitsintensive Phase. Doch schon bald konnte man das feine, würzige Fondue von «Chäs-Glauser» geniessen. Einige Mitglieder haben zum Dessert noch etwas Süsses beigesteuert. Es wurden schön verpackte Guetzli, Torten und Kuchen aufgetischt. In gemütlicher Stimmung genossen die Anwesenden die feinen Sachen und liessen den Abend ausklingen.

**Pächterwechsel.** Im Laufe des Herbst haben Michael und Emma Szysz sowie Guido und Veronika Jungo ihren Pachtvertrag gekündigt. Wir danken für ihr Mitwirken im Familiengartenverein und wünschen ihnen alles Gute.

Folgende neuen Pächter heissen wir herzlich willkommen: **Patrick und Miriam Lüthi** sowie **Agostinho Monteiro und Linda Reis-Monteiro**. Wir wünschen den neuen Mitgliedern viel Freude beim Gärtnern und eine reiche Ernte.

**Garten.** Auch im Dezember gibt es noch dieses und jenes zu erledigen, wenn es nicht schon gemacht worden ist. Im Garten werden die Gartengeräte gepflegt, gereinigt und an einem trockenen Ort verstaut. Alle Klängen, die im nächsten Jahr wieder scharf schneiden sollen, werden geschliffen und mit einem Öl für die Winterruhezeit geschützt. Der Gartenschlauch wird von allem Restwasser geleert und aufgerollt, der Rasenmäher gründlich gereinigt. Es ist jetzt auch noch die Zeit, um Pflanzen und bepflanzte Beete vor der Kälte zu schützen, z. B. mit Mulch oder Tannenreisig. Sehr frostempfindliche Pflanzen sollte man oberirdisch luftig einpacken.

## Fischereiverein Gürbetal

**Rückblick Wattenwil-Märit.** br. Am Mittwochmorgen starteten wir um 7 Uhr. Das Zelt stand bereits, wir mussten nur noch die Tische und Bänke aufstellen. Der Kühlschrank wurde aufgefüllt, die Fritteuse aufgestellt und die ersten Fischknusperli wurden vorgebacken. Die erste Portion ging schon kurz nach 9 Uhr über die Theke. Es war richtiges Märitwetter, zum Glück hatte Petrus Erbarmen und es gab keinen Regen. Durch unser Plakat haben zahlreiche Märitfreudige unseren Stand besser gefunden und um 12 Uhr war das Zelt voll, jeder Tisch war besetzt, wir hatten zu wenig Plätze und auf die Felchenfilets mussten Frau und Mann lange warten. Wir gaben alle Vollgas, wobei wir doch hie und da wegen der längeren Wartezeit ein Fischer-Kafi spendierten. Auch der Kühlschrank liess uns im Stich und gab zwischenzeitlich den Geist auf. Um zirka 20 Uhr gingen die letzten Fischportionen raus. Total haben wir rund 75 kg Fisch an die Märitbesuchenden gebracht. Trotz den kleineren Pannen hatten wir einen tollen und erfolgreichen Tag mit einer super Stimmung und zufriedenen Gästen. Ein grosses Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben!

**Ein Dankeschön!** ir. Die Tierwelt unter Wasser ist bekanntlich lautlos und stumm. Geräuschlos ertragen sie die auch in unserem Kanton zunehmende Gewässerverschmutzung und -vermüllung, eine intensiviertere motorisierte Nutzung ihres Lebensraums sowie Invasionen einer Vielzahl von Räubern, wie beispielsweise die Schwarzmeer- oder Kesslergrundeln, die seit der Eröffnung des Rhein-Main-Donau-Kanals 1992 inzwischen

bereits den Rheingrund fast flächendeckend vom Fischlaich anderer Arten wie Forelle, Hecht, Egli und Co. leergefressen haben. Schaut Euch unser wunderschönes Tal an – denkt an all die kleineren und grösseren gepflegten, lebendigen Gewässer. Bestaunt die Gürbe, berühmt als einer der teuersten Wildflüsse der Schweiz. Unsere idyllische Landschaft vermittelt Ruhe, Behäbigkeit, Unversehrtheit: In sechs Bächen bestehen Fisch-Kinderstuben, in weiteren Gewässern geschieht die Fortpflanzung der Fische auf natürliche Weise; eine Seltenheit in unserem Kanton. Böschungen sind sauber, Algen gibt es praktisch fast keine und Bachbette sind dank steinigen Unterständen attraktiv für Wasserlebewesen. Dies alles ist in der heutigen Umwelt aber nicht mehr «einfach so»: Dahinter stecken jährlich hunderte Stunden Fronarbeit. Engagierte Menschen sorgen in ihrer Freizeit dafür, dass die einheimischen Fische in unserem Tal noch intakte Lebensräume finden, in denen sie sich wohlfühlen und gedeihen können. Die meisten dieser Menschen sind Mitglieder in unserem Verein und damit Teil einer kantonsweit respektierten Organisation mit ausgezeichnetem Ruf: Seit Jahrzehnten setzt sie sich erfolgreich für Fisch und Natur und damit nicht zuletzt auch für das Wohl der im Gürbetal lebenden Menschen ein.

Als Präsidentin des Fischereivereins Gürbetal bin ich stolz auf die grosse Arbeit, die im 2017 erneut geleistet wurde. Ich bedanke mich bei allen herzlich für ihre Mithilfe, unser Tal mit seinen Gewässern noch möglichst lange idyllisch und unversehrt zu erhalten: Den coolen Jungfischern, den aktiven Aktivmitgliedern, den unermüdlichen AHV-Rockern, den passiven Mitgliedern sowie unseren Gönnern und schliesslich meinen Kameraden des Vorstands samt der unvergleichlichen Miss Money Penny und natürlich allen Freiwilligen. Sie lade ich gleichermassen wie die interessierte Leserschaft zum Beitritt in unseren Verein ein, wo neben Fischereilichem, Hege und Pflege vor allem auch Kameradschaft, Geselligkeit, Humor und gegenseitige Unterstützung gelebt werden. Petri Heil! Iris Rivas

## Jagdverein

**Schleppen- und Wasserapportierprüfung vom 18. November im Raum Belp/Belpberg/Längenberg.** kb. Einmal mehr durfte der Jagdverein Gürbetal im Auftrag des Bernischen Jägerverbandes die Schleppen- und Wasserapportierprüfung durchführen. Insbesondere die Belpau mit der Giesse und ihren Nebenarmen eignet sich sehr gut für die Wasserapportierprüfung. Ein besonderer Dank gebührt der Burgergemeinde Belp, die als Grundeigentümerin die Prüfung an den Gewässern stets erlaubt.

Die anspruchsvolle Prüfung ist Voraussetzung zum Einsatz eines Hundes für das Bringen von Feder- und Haarraubwild jeglicher Art nach dem Schuss. Am Prüfungstag herrschten ideale, wenn auch recht kalte Witterungsverhältnisse. Insbesondere die tiefe Wassertemperatur ist für die Hunde jeglicher Rasse jeweils eine grosse Herausforderung. Der Prüfung stellten sich 29 Hundeführerinnen und -führer mit ihrem vierbeinigen Jagdkameraden. Erstmals konnte das Fach Wasserapportieren, aufgrund der veränderten Gesetzgebung des Kantons Bern, separat, d. h. ohne das Bringen von Haarraubwild, geprüft werden. Davon haben neun Hundegespanne Gebrauch gemacht. Die restlichen 20

Hundegespanne haben die gesamte Prüfung absolviert, einige davon sogar noch mit dem Wahlfach Feldsuche. Bestanden haben vier Gespanne das Fach Wasserapportieren und 18 Gespanne die gesamte Prüfung. Der Prüfungserfolg mit 75 % zeugt von einer sehr guten Vorbereitung der Gespanne.



**Vom Jagdverein Gürbetal haben alle Prüfungsteilnehmer bestanden:** Gesamte Prüfung inklusive Wahlfach: Urs Grünig mit der Deutschen Wachtelhündin Fina vom Föhrenwäldli. Nur Wasserapport-

prüfung: Karin Pulfer-Brönnimann mit dem Deutschen Wachtelrüden Igor von der Dählenegg, genannt Fuchur; Andreas Wenger mit der Deutschen Wachtelhündin Iris vom Waldläufer, genannt Janka. Wir gratulieren den Gespannen herzlich zur erfolgreichen Prüfung!

## Kleintierzüchter



**Geburtstagsfeier.** Stp. Jährlich werden unsere Jubilaren und Jubilareinnen, 65, 70, 75, 80, 85, 90 und mehr Jahre zur gemeinsamen Geburtstagsfeier zusammen

mit dem Vorstand ins Klubhaus eingeladen. Auf dem Bild von links nach rechts Jakob Beutler 75, Albert Pfander 75, Irène Riedwyl 70, Hans Gasser 85 und Charles Zbinden 80. Aus gesundheitlichen Gründen oder weil anderweitig verpflichtet konnten nicht alle teilnehmen: Johann Kiener 96, Olga Luginbühl 96, Karl Hügli 92, Maria Messerli 75, Elisabeth Schlechten 75 und Hans Ulrich Keller 65. Die Präsidentin, Beatriz Spring, verstand es, für jede Person die treffenden Worte zu finden. Sie überreichte allen eine mit dem Namen versehene Flasche Wein. Sie dankte für den jahrelangen und unermüdlichen Einsatz, alle auf ihre Art, zum Wohle des Vereins mit der Hoffnung, dass wir auch in der Zukunft auf die Mithilfe, soweit möglich, zählen können. Nur allzusehr verging die Zeit bei Speis und Trank und schönen Erinnerungen.

**Ramset,** Samstag, 23. Dezember, ab 14 Uhr im Klubhaus Gassacker. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

**Züchterhöck.** Freitag, 19. Januar, 19.30 Uhr, Züchterhöck aller Abteilungen. Es werden keine Einladungen versandt.

## Verein für Pilzkunde

**Weihnachtszeit.** mik. Draussen ist es kalt und schneeweiss. Pilze haben Winterpause und geniessen die Weihnachtszeit schlummernd unter der Erde, während die Fruchtkörper auf den Frühling warten, um wieder das Licht der wärmenden Sonne zu erhaschen. Geniessen wir in dieser Zeit ebenfalls die Festtage mit

unseren Familien und repetieren das errungene Wissen der letzten Saison. Es ist durchaus wichtig, während der viermonatigen Pause, die gelernten Pilznamen und deren Aussehen in Erinnerung zu behalten, da man sonst dieselben Pilze im darauffolgenden Jahr vielleicht nicht wiedererkennt. Für die abschliessenden Vorbereitungen der Hauptversammlung im Februar, wird im Januar nochmals eine Vorstandssitzung einberufen. Die Vorstandsmitglieder erhalten dazu, wie gewohnt, eine schriftliche Einladung. Die abgebildete Pilzart ist wohl ein Zweitfund für die Schweiz und wurde in einem Biotop mit einer in der Schweiz seltenen Biodiversität gefunden. Ein deutscher Name konnte nicht ermittelt werden. Wie der Name verrät, werden diese Pilze in Begleitung von Weiden (*Salix*) angetroffen. Bild: *Cortinarius salicis*, R. Henry



## claro Weltladen



**Weihnachtsgeschenke in letzter Minute!** rg. Mit einem Fairtrade-Geschenk machen Sie doppelt Freude: Eurem Beschenkten und einem Kleinproduzenten im Weltsüden und auch **in letzter Minute** für das Silvester/Neujahr-Apéro unser **Bio-Prosecco** für eine besonders gute Laune.

**Öffnungszeiten im Laden am Schützenweg 4:** Dienstag bis Freitag: 9 bis 12 / 14 bis 18 Uhr, Samstag: 9 bis 14 Uhr.

## Elternverein/Spielgruppe Bäremani



**«Dä Härbscht dä ha ni gärn, dä Härbscht dä ha ni gärn, chasch a dä Böum cho röttlä ond Blätter abe schöttlä ofem Spielplatz Eissel ...»** c.b. Anfang November haben die Spielgruppenleiterinnen die erste Spielplatzwoche durchgeführt. Das Wetter hat gut mitgespielt und alle Gruppen verbrachten einen

trockenen Vormittag auf dem Spielplatz und kamen zum Teil sogar in den Genuss von Sonnenschein. Dafür waren die Temperaturen winterlich kalt; so manche Hände und Füsse mussten zwischendurch gewärmt werden und der mitgebrachte Tee wurde gerne getrunken.

Die Kinder genossen den neuen Erlebnisort, gingen auf Entdeckungstour und fühlten sich in der neuen Umgebung schnell zu Hause. Sie konnten und durften sich richtig austoben und hatten viel Spass dabei. «Sändälä», klettern, balancieren, Kreide malen, Blätter sammeln, Schlangengebrot backen am Feuer und weitere tolle Outdooraktivitäten ermöglichten den Kindern ganz andere Sinneseindrücke und neue Erlebnisse. Die nächste Spielplatzwoche findet im Winter statt und wir wünschen uns dazu natürlich etwas Schnee vom Petrus.

**Aktuelles aus dem Vorstand:** Seit September 2013 schreibt Caroline Brugger die Beiträge für den «Belper». Auf Anfang Jahr übergibt sie diese Aufgabe an unser neues Vorstandsmitglied Daniel Schild. Wir wünschen ihm bei dieser neuen Aufgabe viel Freude.

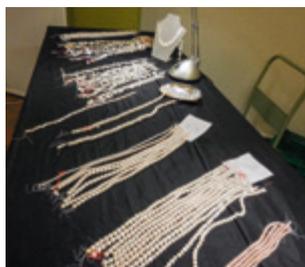
## Feuerwehrverein

**Rückblick.** Hz. Heisst er nun Tierpark oder Zoo? Seit seiner Gründung im Jahr 1937 hiess er immer **Tierpark** Dählhölzli. Warum auf den Wegweisern nun überall der Begriff **Zoo** steht, entzieht sich meiner Kenntnis. Aber sei dem, wie es wolle, am 20. Oktober trafen sich 20 Mitglieder und Freunde des Vereins zu einer äusserst interessanten Führung im Tierpark Dählhölzli. Es ist schon etwas Spezielles, unter kompetenter Leitung einen Rundgang im sonst menschenleeren Vivarium machen zu dürfen. Niemand steht im Weg oder verwirrt mit mehr oder weniger fachkundigen Kommentaren.

Am 24. November durfte das Eventteam zusammen mit einigen zusätzlichen Helfern einmal mehr die Verpflegung der Feuerwehr anlässlich des Schlussabends übernehmen. Dank der wie gewohnt hervorragenden Vorbereitung durch den Leiter des Teams, Roger Grandjean, wurde dieser Abend wiederum zu einem gelungenen Anlass.

**Ausblick.** Wir wollen auch im neuen Jahr wieder die Ersten sein! Damit ist der 1. Anlass unseres Vereins gemeint, der traditionelle **Neujahrsapéro**. Auf Grund verschiedener Meldungen aus unserer Mitgliedschaft haben wir uns entschieden, diesen Apéro statt wie bisher um 11 Uhr erst um **16 Uhr** zu beginnen. Damit kommen wir denjenigen entgegen, die den Silvesterabend ausgiebig zu feiern pflegen und somit so früh am Morgen (!) noch nicht aus den Federn zu bringen sind. Wir freuen uns auf jeden Gast, der am 1. Januar mit uns im Feuerwehrmagazin auf das neue Jahr anstösst. **Nicht vergessen:** Stamm am 8. Januar im «Frohsinn» bei Silvia und Manfred Riepl! [www.feuerwehrverein-belp.ch](http://www.feuerwehrverein-belp.ch)

## Frauenverein



**Perlenketten.** dt. An zwei Abenden zeigte Romy Augstburger in der Pfreundstube das Knüpfen und Fertigstellen einer Perlenkette. Auf einem Tisch lagen viele verschiedene Süswasserperlenstränge, unterschiedliche Formen und Grössen, sogar die Farben



waren verschieden. Jede Teilnehmerin konnte sich ihren Perlenstrang selbst aussuchen und sich an einen Tisch setzen, wo bereits ein Tuch und ein kleines Ständerlämpchen für optimales Licht bereitstanden. «Aller Anfang ist schwer» galt auch hier. Niemand hätte geglaubt, dass solch wunderschöne Perlen so «steinig» und fast nicht zu durchbohren sind. Zum Glück waren es nur deren sechs, die zu bearbeiten waren. Während dem Aufziehen der Perlen konnte geschwätzt und gelacht werden, was allerdings während dem Knüpfen kaum mehr möglich war. Konzentration war angesagt, sonst hatte man ganz schnell zwei Knüppelchen



hintereinander fest angezogen, so dass das Eine wieder gelöst werden musste und das war echt schwierig. Zum Glück eilte Romy Augstburger stets zu Hilfe. Der etwas lange Abend und die Geduld haben sich bei allen sehr gelohnt, denn die Perlenketten waren die reinsten Kunstwerke. Stolz trug jede Teilnehmerin ihr eigenes Schmuckstück nach Hause.

**Atemgymnastik für Senioren. Es hat noch Plätze frei!** Ursula Wildbolz, dipl. Atem- und Bewegungspädagogin, leitet jeweils am Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Pfreundschüür Heubühni den Ganzjahreskurs Atemgymnastik für Senioren. Kosten pro Lektion 20 Franken (für Nichtmitglieder 22 Franken).

**Fahrdienst aktuell:** Anmeldungen bis am Freitag, 22. Dezember, um 11 Uhr werden sehr gerne entgegengenommen. **Vom 25. Dezember bis 2. Januar wird das Fahrdiensttelefon nicht bedient!** **Ab Mittwoch, 3. Januar, um 8 Uhr** ist das ganze Fahrdienstteam wieder für Sie da.

**Brockenstube.** Die Öffnungszeiten für Annahme und Verkauf sind: Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und am Samstag, 13.30 bis 16 Uhr.

**Blutspende-Helfergruppe.** Erstspender oder Spender, die Erstspender am 14. November «mitgebracht» haben, erhielten einmalig einen Gutschein vom «Kino um die Ecke». Dies hatte zur Folge, dass 30 Erstspender unter den 98 Spendern waren! Für diesen tollen Erfolg dankt die ganze Helfercrew allen Spendern ganz herzlich. **Die nächste Blutspendeaktion findet am 14. Februar**, wiederum in der Aula des Neumattschulhauses, statt. Die Helfergruppe freut sich auf eine grosse Spenderbeteiligung!

## Ludothek



**Neu: Puzzles in der Ludothek.** sp. Wir waren wieder auf Einkaufstour. So liegen viele neue Gesellschaftsspiele und Spielwaren in der Ludothek bereit. Neu führen wir auf Wunsch vieler Kundinnen und Kunden auch einige Puzzles bis 300 Teile im Sortiment. Wenn sich das Angebot bewährt, werden wir es natürlich laufend ausbauen. Ausserdem finden Sie bei uns neu einige Sets mit verschiedenen Schleich-Tieren, das Spiel des Jahres 2017

«Kingdomino», das Kinderspiel des Jahres 2017 «Ice Cool», die neuartige Kugelbahn «Gravitrax», ein Keyboard, ein Tisch-Airhockey, neue Tiptoi-Bücher sowie natürlich diverse Neuheiten von Playmobil, Barbie, Bruder, Fisher Price und BabyBorn. Auch das CD- und DVD-Sortiment wurde ergänzt, wobei wir besonders den Oscar nominierten Schweizer Animationsfilm «Mein Leben als Zucchini» von Claude Barras hervorheben möchten.

**Weihnachtsgeschenk.** Sind Sie noch auf der Suche nach einem Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk? Wir empfehlen gerne unsere Gutscheine, die mit frei wählbarem Betrag erhältlich sind.

**Weihnachtsferien.** Während den Weihnachtsferien macht unser Team Pause. Wir begrüssen Sie gerne bis am Freitag, 22. Dezember und wieder ab Dienstag, 9. Januar.

## Pfadi Wärrenfels

### Vielfältige Aktivitäten im

**Pfadi-Herbst.** ek. Neue Biber sind sehr willkommen, denn **unsere Biberstufe wurde gegründet.** Wer noch ein potientiell Biberli, d. h. ein Kindergartenkind kennt, bitte weitersagen und gleich zu Spiel und Spass in die Natur mitnehmen. Wie z. B. auf dem Bild im Wald, wo sich die Biber durch das Laub wühlen und eingraben? Wir freuen uns auf kommende, gemeinsame Abenteuer. Und nun ein Sprung von den jüngsten gleich zu den ältesten Pfader. Diese, nämlich Mitglieder des Vorstandes und der Pfadi-



leitung, haben sich am 29. Oktober in Toffen zum alljährlichen **Leiterplausch** getroffen. Die Teams haben sich an Posten in verschiedenen Disziplinen wie Holzsägen, elektrisches Smiley-Löten, Boccia spielen, Velo-

parcours meistern u. v. m. gemessen. Die gemeinsame Siegesfeier fand dann im Pfadiheim in Toffen statt.

**Was kommt noch dieses Jahr?** Natürlich, die **Waldweihnachten**, dieses Jahr im Toffener Wald! Natürlich sind alle Pfadis dabei und nehmen ihre Verwandten und Bekannten mit. Und sowieso: besucht uns auf der neuen Homepage. **Mehr Informationen und Bilder** zum aktuellen Geschehen finden sich auf der Homepage [www.waerrenfels.ch](http://www.waerrenfels.ch) und auf Facebook (Wärrenfels).

## Spielgruppe Gwundernase



**Gritibänzen.** rn. Auch dieses Jahr war das Gritibänze backen mit den Papis, Opas und Göttis wieder ein voller Erfolg. Es wurde eifrig geformt und verziert. Dank des

neuen Backofens konnten viele strahlende Kinder einen leckeren Gritibänz mit nach Hause nehmen. Ob es die Ärmchen und Beinchen wohl bis dorthin geschafft haben?

**Chlousemorge.** Der nächste Adventsanlass folgte schon bald. Am 6. Dezember wurden alle Spielgruppenkinder zu einem Chlousemorge eingeladen. Gespannt lauschten die Gwundernäsli den Samichlousgeschichten und freuten sich über die kleine Chlouseüberraschung!

**Anlässe im Domicil.** Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Domicil GalactinaPark wird weitergeführt. Ende November durften einige Spielgruppenkinder einen gemeinsamen Nachmittag mit den Bewohnern verbringen. An den Geschichten und Versli hatten sowohl die Kleinen als auch die älteren Leute Freude!



**Alt trifft Jung.** Die Spielgruppe plant auch im kommenden Jahr wieder einen gemeinsamen Anlass mit der reformierten Kirche (siehe «wichtige Daten»). Im Vordergrund

stehen Spiel, Spass und Musik und für ein feines Zvieri ist ebenfalls gesorgt. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Kinder im Alter von zweieinhalb bis zirka vier Jahren sowie Seniorinnen und Senioren. Der Anlass ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag.

**Wichtige Daten.** Alt trifft Jung in der Pfruendschüür, 17. Januar, 14.30 bis 17 Uhr. Fasnacht im Domicil GalactinaPark, 14. Februar, 14.30 bis 17 Uhr. Anmelden kann man sich direkt in der Spielgruppe.

**Infos.** Mehr Informationen zur Spielgruppe sind auf unserer Webseite zu finden: [www.spielgruppegwundernase.ch](http://www.spielgruppegwundernase.ch)



## Ganzheitskosmetik Christine



**Ladysnight.** cg. Am Freitag, 27. Oktober, waren wir zu Gast im «Virus», das Mode-Accessoire-Geschäft, an der Dorfstrasse 3 in Belp. Unter dem Motto «Ladysnight» haben

sich zahlreiche Damen über die neue Herbst- und Winterkollektion beraten lassen. Das Thema von Ganzheitskosmetik Christine war: bezaubernd und natürlich aussehen. Denise Grichtung frischte gekonnt mit geschickten Pinselstrichen das Make-up auf. Ein wunderbarer Herbstapéro machte den Abend – Ladysnight – zum einmaligen Erlebnis. Eine tolle Idee!

# Die Welt in der wir leben

Fotoausstellung des Fotoklub Belp



Medienzentrum Bundeshaus  
Bundesgasse 8, Bern

## Öffnungszeiten

12. Januar - 23. Januar 2018  
Montag - Freitag, 08:00 - 18:30

Wir bitten unsere Besucher, sich bei der Loge anzumelden.  
Führungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.  
Maximal 10 Personen.  
Kontaktieren Sie bitte Roland Schmied.

## Vernissage

Donnerstag, 11. Januar 2018  
Einlass an der Loge 18:00 - 18:30  
Apéro ab 19:30 im Foyer 3. UG

Spätere Besucher melden sich bitte bei  
- Roland Schmied 079 271 11 02 oder  
- Beatrice Schüpbach 079 295 29 18

Während der Vernissage besteht die Möglichkeit, das  
Fernsehstudio zu besuchen.

Der Fotoklub Belp dankt Beatrice Schüpbach  
vom Medienzentrum Bundeshaus und Thilo  
Steiert von der Firma CEWE für ihre gross-  
zügige Unterstützung unserer Ausstellung.

Mein  
cewe fotobuch  
Mein Leben

AENDERUNGSATELIER MAJA BAUMELER

KEFIGÄSSLI 8 3123 BELP 031 819 65 26  
info@kleideraendern.ch www.kleideraendern.ch

## Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apotheke Belp  
Fon 031 819 56 81

Apotheke Schützenmatte Belp  
Fon 031 819 56 82

# R O D E R O P T I K

gutsehen  
gutausssehen

Bahnhofstr. 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch

und jetzt?... **VSCI Carrosserie**



... direkt zu Jaberg!  
Tel. 031 819 60 60

**Carrosserie Jaberg Belp**

Hühnerhubelstr. 84 · CH-3123 Belp · Tel. 031 819 60 60 · www.jabergag.ch

RESTAURANT RÖSSLI

## Silvester

mit Musik

Feiern Sie mit uns!

## Buffet

Preis pro Person  
CHF 89.-

Inklusive  
Gartis-Mitternachts-Cüpli  
Feuerwerk um Mitternacht

Türöffnung ab 18 Uhr  
Buffet ab 19 Uhr

Bitte reservieren Sie frühzeitig  
einen Tisch!

Wir freuen uns auf Sie!  
Familie Tschiemer und Team  
Steinbachstrasse 19  
3123 Belp, 031 819 01 14

Mehr Infos unter [www.roesslibelp.ch](http://www.roesslibelp.ch)



## Fuhrer Schreinerei AG

Fensterfabrik • Türen • Innenausbau • Renovationen

3122 Kehrsatz • Tel. 031 961 35 55 • Fax 031 961 44 84 • [fuhrerschreinerei.ch](http://fuhrerschreinerei.ch)

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf  
Neubau Umbau Dach & Fassade

info@kuepfer-holzbau.ch Telefon +41 31 809 02 31  
www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett,  
alles unter einem Dach

## Atelier Regenbogen



**Basteltag.** sm. Bereits zum fünften Mal fand unser beliebter Basteltag für gross und klein statt.

Heuer zum ersten Mal in der Pfruendschüür. Morgens

um 10 Uhr gingen die Türen auf und Kinder wie Erwachsene liessen sich von den verschiedenen Geschenk- und Bastelideen inspirieren. Es entstanden viele schöne Werke. Dieser tolle Event ist aber nur dank den fleissigen Helferinnen und Helfern realisierbar. Vielen Dank für den tollen Einsatz!

## Rückbildungskurs \*Stärnächling\*



«Für jedes Mätteli es Cherzli». gb. Gabriella Bercher hat in ihrer Tätigkeit als Beckenbodenkursleiterin viele tolle und interessante Mamis und Familien kennen gelernt. Nicht zuletzt sind es auch die Begegnungen, die sie dazu bewogen haben, sich nächstes Jahr ihrem Herzensprojekt zu widmen.

Ab Februar bietet Gabriella Bercher in ihren Räumlichkeiten im Dorfzentrum acht Rückbildungskurse für Mamis mit Kindsverlust \*Sternenkinder\* an.

Nach der Schwangerschaft und der Geburt wird den Frauen ein Rückbildungskurs empfohlen. Mamis, die ihre Kinder in der fortgeschrittenen Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt verlieren, brauchen diesen Kurs umso mehr. Dieses traurige Ereignis ist sehr einschneidend für die Eltern. Gerade jetzt ist es wichtig, den Bezug zum eigenen Körper aufrechtzuerhalten. Die Trauer braucht Platz. Die Frau braucht Zeit für sich, ihren Körper und die damit verbundenen Emotionen.

Leider gibt es eher selten Kursangebote für Mamis, die ihre Kinder verloren haben. Es benötigt viel Achtsamkeit, Aufmerksamkeit und einen ganz anderen Rahmen, als bei den herkömmlichen Rückbildungskursen.



Seit sechs Jahren arbeite Gabriella Bercher an der Dorfstrasse 8 als diplomierte Beckenbodenkursleiterin. Ihre Kurse sind Krankenkassen anerkannt. Der vorhandene Austausch und Kontakt mit betroffenen Mamis ist ihr sehr wichtig und, wie sie sagt, wegweisend gewesen.

In der Januar Ausgabe vom «Belper» erfahren Sie mehr über die Kursinhalte und das Kursprogramm. [www.3bbercher.com](http://www.3bbercher.com)



## Migros



**Schön, schöner, Schönenbrunnen.** Am Donnerstag, 16. November, wurde in Belp das neue Einkaufszentrum Schönenbrunnen mit einem Migros-Supermarkt und weiteren Geschäften eröffnet.

Die Migros Aare hat 30 Millionen Franken in den Standort investiert und freut sich, den Belperinnen und Belpen eine grosszügige moderne Filiale und neu ein Migros-Restaurant anbieten zu können. Seit dem Baustart im Dezember 2015 sind aus der Grossbaustelle in Belp Schönenbrunnen ein Kopfbau entlang der Steinbachstrasse und drei Wohngebäude entstanden. Im Kopfbau wurden im Untergeschoss der neue Migros-Supermarkt und ein Denner realisiert, im Erdgeschoss gibt es ein Migros-Restaurant und die Apotheke Schönenbrunnen.

**Viel Frische im Supermarkt.** Der Migros-Supermarkt wurde nach den neusten Ladenbaustandards der Migros Aare erbaut. Wichtig für das angenehme Einkaufserlebnis sind eine attraktive Frische-Abteilung und eine einfache schnelle Orientierung für die Kundschaft. Dazu gehört die rasche Erkennung der Sortimentsbereiche, was durch geschickte räumliche Anordnung der Regale und Trennwände sowie aussagekräftiger Themenbilder gewährleistet wird. Eine emotionale Schlüsselrolle spielen angenehmes Licht, Farben, die die jeweiligen Bereiche kennzeichnen, und genug Platz in den Gängen. Ein einfaches und bequemes Abschliessen des Einkaufsprozesses rundet das Erlebnis ab, weshalb neu auch Subito-Selbstkassen als ideale Ergänzung der Dienstleistungsangebote integriert wurden.



Der Frische-Bereich wird durch eine besonders ansprechende Brotpräsentation und die Aufwertung des Convenience-Bereiches geprägt. Ausserdem wird es eine bediente Fleisch- und Fischtheke geben, und das Bio-Sortiment wird unter anderem mit Produkten der Marke Alnatura ausgebaut. Neben dem Kundendienst findet sich neu auch eine bediente Blumenabteilung.



**Ein neues Restaurant zum Verweilen.** Im Migros-Restaurant bietet die Migros den Gästen ein feines Angebot frischer Menüs und Produkte. Viele Speisen werden direkt vor den Augen des

Gastes zubereitet. 156 Sitzplätze laden in einer ansprechenden Atmosphäre zum Verweilen ein, bei schönem Wetter bietet die Aussenterrasse 60 weitere Plätze und auf die Kinder wartet ein Spielplatz.

**Hintergrundinformationen.** Wie bei Neueröffnungen üblich spendet die Migros Aare 5000 Franken aus dem Kulturprozent an eine gemeinnützige Organisation der betreffenden Gemeinde. In Belp geht dieser Beitrag an das Wohnheim Belp. An schönster Lage bietet dieses 29 betagten Menschen ein Zuhause. Seine

Kernkompetenz ist die Pflege, die laufend nach den neusten Erkenntnissen weiterentwickelt wird. Das Wohnheim setzt alles daran, den Lebensraum der Bewohnerinnen und Bewohner so zu gestalten, dass eine hohe Lebensqualität und eine möglichst grosse Selbstbestimmung möglich ist.

**Der Bau in Belp Schönenbrunnen.** Die Bauherrschaft bestand aus der Genossenschaft Migros Aare und der Migros-Pensionskasse, während die Losinger Marazzi AG als Totalunternehmerin für die Entwicklung und Realisierung des Bauvorhabens verantwortlich zeichnete. **Der Restaurantleiter.** Der Gastgeber im neuen Migros-Restaurant ist Nicolas Dietl. Sein Team besteht aus zehn Mitarbeitenden, sechs davon kommen aus Belp. **Die Marktleiterin.** Marktleiterin der Migros Belp Schönenbrunnen ist Semihat Sadiki. Die 43-Jährige bringt grosse Detailhandelserfahrung mit, ist sie doch seit 26 Jahren bei der Migros Aare tätig. Ihr zu Seite stehen 48 Mitarbeitende, knapp die Hälfte davon wohnt in Belp. **Die Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag 8 bis 19 Uhr, Freitag 8 bis 21 Uhr, Samstag 7.30 bis 17 Uhr.

## SkyWork Airlines

**SkyWork Airlines fliegt für Aaretal Reisen und Belpmoos Reisen nach Preveza.** Ab 27. August bis 15. Oktober wird jeweils montags eine Maschine ab Belp Richtung Ionisches Meer abheben. Der Flughafen von Preveza dient für viele als Ausgangspunkt für die beiden Ferienzele Parga und Lefkada. Die beiden Reiseveranstalter haben für diese Destination mit SkyWork Airlines einen Vollcharter-Vertrag abgeschlossen. Das heisst, der Flug kann ausschliesslich über die Reiseveranstalter gebucht werden. Die Flüge sind ab sofort über [www.aaretalreisen.com](http://www.aaretalreisen.com) und [www.belpmoos-reisen.ch](http://www.belpmoos-reisen.ch) buchbar. Weitere Informationen finden Sie auf [www.flyskywork.com](http://www.flyskywork.com)

## Metzgerei Schwander



### Goldregen über dem Naturpark Gantrisch – Schwander erfolgreichste KMU-Metzgerei der Schweiz.

ms. An der diesjährigen Fachmesse für Fleischwirtschaft (MEFA) in Basel wurde erneut der Qualitätswettbewerb des Schweizerischen Fleischfachverbandes SFF durchgeführt. Die Metzgerei Schwander aus Riggisberg hat mit ihren

Produkten gleich 13 Goldmedaillen gewonnen. Das gab es in dieser Fülle noch nie. Folgende Produkte hat der SFF prämiert: Längenberger Schinken, Delikatess-Model-Hinterschinken, Delikatess-Trutenbrust und Trutenbrust im Pfeffermantel, Kalbsbratwurst, Grillbratwurst, Bauernbratwurst, Bratwurstschncke, Rahmblutwurst, Ofenfleischkäse, Gantrisch-Perlen, Schwingerwurst und Gantrisch-Chnebeli.

**Qualität aus dem Gantrisch.** Geschäftsführer und Inhaber Martin Schwander ist stolz: «Es ist schön, bei diesem Wettbewerb zu den Top 3 zu gehören und landesweit die erfolgreichste KMU-Metzgerei zu sein.» Zudem hätten mit dem Längenberger Schinken, den Gantrischperlen und der Bauernbratwurst zertifizierte

Produkte aus dem Naturpark Gantrisch eine Goldmedaille gewonnen. Die Produkte können in Riggisberg und Belp gekauft werden. Grundlagen für die hochwertigen Produkte der Metzgerei Schwander sind gemäss Martin Schwander die guten Rohmaterialien aus der Region. Aber auch das Team trage seinen Teil zum Erfolg bei: «Solche Ergebnisse können nur entstehen, wenn einem ein qualifiziertes Team zur Seite steht. Das Lob gilt daher meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Tag für Tag mit Liebe zum Detail und Berufsstolz unsere Ideen umsetzen.» Dies ist nicht der erste Erfolg der Metzgerei Schwander am Qualitätswettbewerb. Seit Martin Schwander 1997 den Familienbetrieb übernommen hat, sind seine Produkte über 40 Mal mit Gold ausgezeichnet worden, das letzte Mal war er bereits Kategoriensieger bei den Kochpökelwaren. Als Gründe führt Schwander an, sorgfältig und nach bewährten Rezepten zu arbeiten und doch immer wieder Neues zu probieren. «Der Erfolg in diesem Jahr freut uns besonders, da die Bewertungskriterien gegenüber den letzten Jahren noch strenger geworden sind», so der Unternehmer Martin Schwander. Bewertet wurden die fünf Kriterien Aussehen, Schnittbild, Verarbeitung, Geschmack und Geruch. Die Objektivität der Prüfung wurde sichergestellt, indem die Produkte von zwei Expertenteams unabhängig getestet wurden. Dank dieses akribischen Prüfungsverfahrens ergab sich ein sehr verlässliches Bild der Qualität.

**Nachwuchs geht an EURO 2018 in Paris.** Der Sohn des Inhabers, Severin Schwander, wird zusammen mit Markus Wüthrich am 26./27. Februar die Schweiz an der Europameisterschaft der Jungmetzger (IWF), in Paris, vertreten. Damit greift auch die nächste Schwander-Generation nach den Sternen. Am Samstag, 9. Dezember, findet in der Metzgerei Schwander, in Riggisberg ein öffentliches Training des Swiss-Teams statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

**Die Metzgerei Schwander.** Metzgermeister Martin Schwander leitet die Metzgerei Schwander seit 1997, in der dritten Generation. Er beschäftigt insgesamt 22 Personen am Hauptsitz in Riggisberg und der Filiale in Belp, darunter vier Lernende. Die Metzgerei Schwander beliefert auch Wiederverkäufer, Heime, Spitäler, Bäckereien, Gastronomen, Festveranstalter und die Armee. Zudem betreibt sie ein Catering in der gesamten Region Gantrisch. Zusätzliche Informationen über die Metzgerei Schwander finden Sie auf [schwander-metzg.ch](http://schwander-metzg.ch)

Und ausserdem ...

## Viehzuchtverein

**Acht Betriebe präsentierten 131 Tiere.** rm./fs. Wie schon kurz im letzten «Belper» zu lesen war und die beiden neuen «Missen» vorgestellt wurden, fand im Oktober die traditionelle Herbstschau der Viehzüchter statt. Aus acht Betrieben (wegen Aufgabe der Milchwirtschaft von einem weniger als im Vorjahr) wurde 131 Tiere, elf weniger als 2016, aufgeführt. Am Vormittag wurden die Kühe durch die Experten einzeln punktiert und eingestellt. Nach dem Mittagessen präsentierten die Wärter die schönsten Tiere klassenweise im Ring, wo sie durch die Experten endgültig ran-



giert wurden (fs-Bild). Höhepunkt der Viehschau waren danach auch dieses Jahr die Miss-Wahlen.

### **Gemütlicher Züchterabend.**

Am Züchterabend, der Anfang November folgte, erhielt der von **Ruedi Schürch** präsi- dierte Verein bei der Familie Bachmann in der Schliermatt Gastrecht und alle erlebten in heimeliger Atmosphäre gesellige Stunden. Nach einem feinen Nachtessen aus der Küche der Metzgerei Schwander stand die mit Spannung erwartete Bekanntgabe der Glockengewinner bevor: Wie Schauorganisa- tor **Ruedi Mumenthaler** zu berichten wusste, war es dem Verein auch dieses Jahr gelungen, Glockenspende zu finden: Die NS-Ma- schinen AG, die Agentur der Hagelversicherung und Hans Läderach sowie die Firma HATA-Energietechnik AG von Diessbach. Dazu spendeten Hans und Daniel Zurbuchen, Toffen, die neue «Wanderglocke», die es dieses Jahr zu ersetzen galt. Der Vieh- zuchtverein dankt allen Spendern auch an dieser Stelle nochmals bestens. **Ehrenpreise.** Die Glocken werden nach Reglement als Ehrenpreise in den Klassen 1 und 5 an die rangersten Tiere abgege- ben. In der Klasse 6 an das Tier mit der höchsten Milchleistung nach den ersten drei Standardlaktationen. In der Klasse 1 konnte sich Hanspeter Bieri über seine Kuh Rosetti freuen, die am Schluss sogar als Miss Belp ausgerufen wurde. In der Klasse 5 siegte die Kuh Seraina von Adrian Tanner, Hargarten. In der Klasse 6, wo es nicht nach Rang sondern Menge Milch geht, gab es für Krokus von Werner Fankhauser eine Glocke. Die Kuh hat in den drei ersten Laktationen sage und schreibe **33 631 kg Milch** geleistet (durch- schnittliche Milchinhaltstoffen von 3,77 Prozent Fett und 3,12 Prozent Eiweiss)! Danach waren noch die beiden Glocken als Wan- derpreise abzugeben: Der Preis für die Kuh mit der höchsten Milchleistung nach den ersten fünf Standardlaktationen ging an Hendrika von Daniel und Manuela Schneider. Die Kuh hat in der erwähnten Zeit 50 168 kg Milch geleistet! Der zweite Wanderpreis für die Kuh mit dem höchsten durchschnittlichen Eiweissgehalt ab der zweiten Laktation gab es mit dem Resultat von 3,59 Prozent für Ibiza von Werner Fankhauser. Weil dieser Züchter den Wanderpreis nun bereits zum dritten Mal gewann, konnte er die Glocke gleich zu Eigentum übernehmen! Die Vereinsleitung gratuliert den Glockengewinnern für ihre Erfolge auch an dieser Stelle noch- mals herzlich und schliesst hier selbstverständlich ebenfalls die schon im November vorgestellten Züchter der neuen Miss Belp, Hanspeter Bieri, und Miss Schöneuter, Heinz Huber, ein.

## Karate



**Jugend Schweizermei- ster ist Simon Weg- müller.** pw. Im Novem- ber fand die Karate Schweizermeisteschaft des SKC (Swiss Karate Confederation) in Sprei- tenbach statt. Von der Karateschule Belp starteten Mike Bau-

mann, Simon Wegmüller und Meret Schweizer. Simon Wegmül- ler und Mike Baumann kämpften in der Kategorie Kata (Bewegungsformen) um den ersten Platz. Simon gewann dieses Duell mit 3:2 und wurde somit Schweizermeister in der Kategorie 14- bis 16-Jährig. Im Freikampf belegte er zudem den 3. Platz. Mike war noch im Freikampf im Finale, wo er nach einem span- nenden Kampf den 2. Platz erreichte und somit zweimal Silber mit nach Hause nehmen konnte. Meret Schweizer verpasste knapp den 3. Rang und erreichte über die Hoffnungsrunde den 4. Rang in der Kata in der Kategorie Girls 14 bis 16 Jahre. Herzliche Gratulation zu diesen super Leistungen! Für die Zuschauer war es insbesondere interessant, da verschiedene Stilarten an der SM dabei waren und man dadurch Katas sah, die nicht im eigenen Dojo gelernt werden. Weitere Fotos unter: [www.karate-belp.ch](http://www.karate-belp.ch)

## Michael Hirte



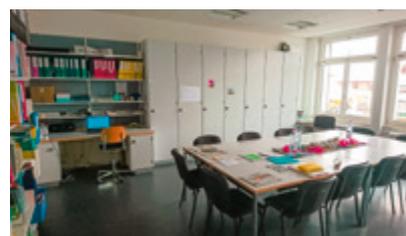
**Der Mann mit der Mundharmonika.** mgt. Der schüchterne Mundharmonika-Virtuose Michael Hirte versteht es wie kaum ein ande- rer, die Menschen mit seinen gefühlvollen Songs zu fesseln und zu begeistern. Am **Mitt- woch, 20. Dezember**, 20 Uhr (Türöffnung 19 Uhr) wird er uns mit seiner Live-Band im **Schlossgutsaal Münsingen** berühren.

**Vorverkauf gestartet.** Der Vorverkauf ist bereits eröffnet. Tickets sind unter 0900 800 800 (1.19 Franken/Min.), an Poststel- len und Bahnhöfen sowie unter [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) erhältlich.



## Aus dem Gemeinderat

**Primarschule Mühlematt.** as. Für bauliche Anpassungen des Lehrerbereichs und die Anschaffung von Mobiliar bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von 175 000 Franken. Das Projekt sieht vor, dass ein Klassenzimmer aufgehoben und in den Lehrerbereich integriert wird. Damit kann eine sinnvolle Aufteilung zwischen Arbeitsplätzen, Aufenthaltsraum und Büro für die Schulleitung erreicht werden. Die Primarschule Mühlematt ist eine ältere Schul-



anlage. Mit den geplan- ten Umbauarbeiten er- gibt sich die Möglich- keit, den Lehrkräften ein wesentlich besseres Ar- beitsumfeld anzubieten als heute (siehe Bild).

**Finanzhaushalt.** Der Finanzplan 2017 bis 2022 wurde diskutiert und verabschiedet. Der Finanzplan ist mit einer Münze vergleich- bar: Er hat zwei Seiten. Die Planbilanz zeigt, dass das Eigenkapital

# Gantrisch-Kalender 2018

Eine **Neuaufgabe**  
vom Gantrisch-Kalender  
ist ab sofort lieferbar.

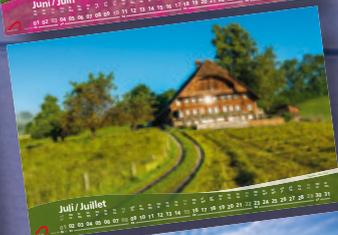
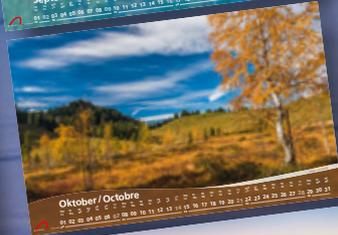
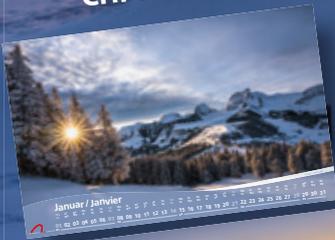
Wir haben den beliebten und deshalb bereits vergriffenen  
Gantrisch-Kalender in erhöhter Auflage nachgedruckt.

**Sie dürfen wieder bestellen!**

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit uns die Pracht der Natur vor unserer  
Haustür zu schätzen wissen und den Kalender bereits bestellt haben.

Das emotionale Schmuckstück  
im Format 494 x 313 mm betont die  
wunderschöne Region, in der wir  
zu Hause sind.

**CHF 29.-**  
pro Stück  
Ab 3 Kalendern  
**CHF 26.-** pro Stück



Wirtschafts-Vision Gantrisch



**Bestellen Sie bei**  
sabine.vonallmen@jordibelp.ch  
oder Telefon 031 818 01 66

trotz tiefer Steueranlage von 39,5 Millionen auf 44 Millionen Franken per Ende 2022 zunehmen wird. Dieses Ergebnis ist den jährlichen Buchgewinnen zu verdanken, was zur Kehrseite der Medaille führt. Die Liquidität wird damit nicht verbessert. Geldmässig können zu wenig Mittel generiert werden, um die nötigen Investitionen zu finanzieren. Folgedessen sind Einschränkungen nötig, und gleichzeitig muss davon ausgegangen werden, dass die Schulden steigen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können mit dem Festlegen der Steueranlage jährlich auf den Finanzhaushalt der Gemeinde Einfluss nehmen.

**Gemeindeverwaltung.** Als weitere Sicherheitsmassnahme wird der Eingangs- und Schalterbereich der Abteilung Soziales umgestaltet. Gleichzeitig können damit die Arbeitsabläufe verbessert werden. Der erforderliche Kredit von 20 000 Franken wurde gesprochen. Die Kosten werden der Betriebsrechnung des Regionalen Sozialdienstes belastet, so dass die angeschlossenen Gemeinden rund 45 Prozent der Kosten mittragen werden.

**Militärpavillons.** Da der Mietvertrag für das Grundstück beim Gasthof Linde durch den Eigentümer gekündigt wurde, muss die Gemeinde die beiden Pavillons abbrechen. Die Pavillons wurden zur «Gratisabgabe» ausgeschrieben. Wegen der sehr komplexen Bauweise und der Grösse der beiden Gebäude haben aber alle Interessenten schliesslich auf eine Übernahme verzichtet. Für die Abbrucharbeiten und Renaturierung des Grundstücks wurde ein Kredit von 110 000 Franken bewilligt.

## Einbürgerungen

**Einbürgerungsverfahren geschafft.** In den letzten zwölf Monaten haben wieder verschiedene Personen die vielen Hürden des Einbürgerungsverfahrens geschafft und sind schweizerische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, Bürgerinnen und Bürger des Kantons Bern und der Gemeinde Belp geworden. Am traditionellen Einbürgerungspäro im Schlosskeller hiess der Präsident des Einbürgerungsausschusses, Gemeinderat Johann Walther, die «neuen» Schweizerinnen und Schweizer willkommen und überreichte ihnen die Einbürgerungsurkunde. Herzliche Gratulation! Folgende Einzelpersonen und Familien wurden in der Zeit vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 eingebürgert: – Ali Ahang Amin (Irak). – Nagip Avdija und Ardita mit Tochter Esma (Mazedonien). – Mario Boletto und Pereira Luciene Boletto mit Kindern Alessandro und Luana (Italien/Brasilien). – Ehlimana Feisst-Jakupovic (Bosnien und Herzegowina). – Valon Hasanaj (Kosovo). – Aravinthan Kugathasan (Sri Lanka). – Edith Leclerc und Tochter Millièrè Marylou (Frankreich). – Karl Lorenz und Saskia Habich-Lorenz (Deutschland). – Daniel Rakic (Deutschland).

## Tempo 30 – Hohlestrasse

**Versuch Tempo 30 auf der Hohlestrasse beendet.** Ein Urteil des Verwaltungsgerichts verpflichtete den Kanton Bern dazu, versuchsweise auf der Hohlestrasse die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h zu senken. Der Versuch startete im Sommer 2016 und hatte eine Reduktion der Lärmbelastung zum Ziel. Nun liegt die Auswertung vor, und das Tiefbauamt des Kan-

## Das Wort des Gemeindepräsidenten

**Liebe Belperinnen und Belper.** Gestern sind die Präsidentinnen und Präsidenten der Parteien sowie der Belper KMU zu einem Austausch ins Gemeinderatszimmer gekommen. Alle sind sie erschienen, niemand hat gefehlt. Das sagt etwas über das Engagement dieser Persönlichkeiten für unser Dorf – herzlichen Dank dafür auch an dieser Stelle!

Wir haben uns kurz über die «Marke Belp» unterhalten und zusammengetragen, was unser Dorf ausmacht. Auch haben wir uns gefragt, was wir zu bieten haben, was das Leben hier verbessert. Viele interessante Stichworte sind in kurzer Zeit genannt worden: «Identifikation der Leute mit dem Dorf» und «Belp als städtisches Dorf» seien hier nur als Beispiele genannt. Was ist die Marke Belp für Sie? Was fasziniert Sie? Wie steht Belp in der Landschaft der Gemeinden? Was haben wir, was andere nicht haben? Oder: Was müssen wir machen, um uns von anderen unterscheiden zu können? Bestimmt haben Sie dazu etwas zu sagen. Bitte schreiben Sie mir Ihre Eindrücke oder vereinbaren Sie einen kurzen Termin. Es würde mich freuen, gute Inputs zu erhalten. Die verschiedenen Aussagen werde ich gerne in die Leitbild Diskussionen integrieren, die



der Gemeinderat bald führen wird. Zum Schluss der gestrigen Zusammenkunft haben wir – bald ist Jahresende – eine Kleinigkeit genossen und auf ein gutes 2017 angestossen. Etliches ist gelungen, und Anderes bleibt verbesserungswürdig.

Ich wünsche Ihnen herzlich frohe Weihnachtstage im Kreise der Familie und dabei vielleicht mal einen Gedanken an unser Dorf mit seinen Besonderheiten!

**Benjamin Marti**

tons Bern zieht daraus die Schlüsse für das zukünftige Verkehrsregime. Um auf der Hohlestrasse die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu senken und die Lärmbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner zu reduzieren, ging das Tiefbauamt im Sommer 2016 schrittweise vor: Zuerst wurde die Signalisation geändert, dann wurden Markierungen aufgebracht und Einengungen bezeichnet. Während der Versuchsphase führten die Spezialisten laufend Messungen und Analysen durch. Sie eruierten dadurch, wie sich die Massnahmen auf die effektiv gefahrene Geschwindigkeit, den Lärm und die Verkehrssicherheit auswirken.

**Gewünschte Effekte sind nicht eingetroffen.** Die Auswertung des Versuchs zeigt, dass die Vorteile den Aufwand und die Nachteile nicht aufwiegen können: ♦ Die Signalisation, Markierungen und Einengungen bewirken, dass die Automobilistinnen und Automobilisten langsamer fahren. Tempo 30 kann aber deutlich nicht erreicht werden. ♦ Die Einengungen und die reduzierte

Geschwindigkeit machen die Ausfahrten aus den Privatgrundstücken etwas sicherer. Im Bereich der Einengungen kommt es jedoch zu riskanten Kreuzungsmanövern, bei denen die Fahrzeuge sogar auf das Trottoir ausweichen. Insgesamt wird die Sicherheit durch die Massnahmen nicht verbessert. ♦ Die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit bringt eine Reduktion des Lärms um 2 bis 3 Dezibel; diese ist für das menschliche Ohr knapp wahrnehmbar. Diese Lärminderung würde allerdings bei lediglich zwei von insgesamt 15 Liegenschaften bewirken, dass der gesetzlich vorgeschriebene Wert eingehalten wird.

**Höchstgeschwindigkeit wird wieder 50 km/h.** Nach Auswertung des Versuchs hat das Tiefbauamt in Absprache mit der Gemeinde entschieden, die Höchstgeschwindigkeit wieder auf 50 km/h festzulegen. In den Entscheid eingeflossen ist auch die Tatsache, dass die Hohlestrasse eine verkehrsorientierte Durchgangsstrasse ist, die als Autobahnzubringer ins Gürbetal dient. Bis jetzt sind auf dieser Strasse keine wiederkehrenden Unfälle vorgekommen, die auf Mängel der Strasse hinweisen würden.

**Wie geht es weiter?** Bis Weihnachten werden die provisorischen Massnahmen, d.h. die Pfosten, die Markierungen und die Signalisation, wieder zurückgebaut. Drei Massnahmen werden beibehalten resp. neu umgesetzt: Auf die Mittellinie wird weiterhin verzichtet, da die Autofahrerinnen und -fahrer dadurch langsamer und vorsichtiger fahren. Bei der Einmündung von der Seftigen in die Hohlestrasse wird die Strassenbreite auf ein angemessenes Mass reduziert und das Tiefbauamt prüft, ob die Hauszufahrten mittels farblicher Gestaltung des Strassenbelages markiert werden können. Die Lärmsanierung der Hohlestrasse ist weiterhin Thema: Bei der nächsten Belagssanierung wird das Tiefbauamt prüfen, ob ein lärmindernder Belag eingebaut werden kann. Auf dem heutigen Stand der Technik könnte mit der Anfangswirkung dieses Belags die Lärmemission soweit vermindert werden, dass die Grenzwerte bei allen Gebäuden eingehalten werden.

*Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis II*

## Turnhalle Neumatt

«Wie und wann geht es weiter?» Diese Frage wurde in letzter Zeit vermehrt gestellt. Im Hinblick auf die geplanten Sanierungsarbeiten im Sommer 2016 wurde festgestellt, dass der Unterlagsboden einen grösseren Wasserschaden erlitten hatte. Nachdem der ganze Boden entfernt werden musste, konnte mit der Suche nach der Ursache begonnen werden. Diese Abklärungen, auch unter Einbezug der Versicherung, haben sehr viel Zeit in Anspruch genommen, während der der Bau ruhen musste. Parallel dazu wurde jedoch an der Planung für den Ersatz des Bodens weitergearbeitet. An der Sitzung des Gemeinderats vom 31. August wurden die benötigten Mittel von 300 000 Franken bewilligt. Das Bauprogramm sieht vor, dass der neue Unterlagsboden im Januar 2018 eingebracht wird. Nach der Austrocknung, voraussichtlich Ende März, wird der neue Sportbelag verlegt. So sollte den Vereinen nach den Frühlingsferien die Turnhalle wieder zur Verfügung stehen. An dieser Stelle danken wir den betroffenen Vereinen für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Bereich Liegenschaften*

## Elterngruppe – Schulen Belp



**Verkehrssicherheitstage – Sichtbarkeit auf der Strasse.** mst. Vertreter der Elterngruppen der Primarschulen Neumatt, Dorf und Mühlematt haben zusammen mit der Verkehrsprävention der Kantonspolizei diesen Herbst die Klassen besucht. Jede Klasse hatte eine halbe Stunde Zeit, sich unter fachkundiger Leitung der Polizisten, Polizistin mit dem Thema Sichtbarkeit auf der Strasse zu beschäftigen. In einem Lichtmobil der Kapo konnten die Kinder mit eigenen Augen sehen, wie sich verschiedene Kleidung, das Tragen von reflektierenden Kleidungsstücken oder Accessoires auf die Sichtbarkeit bei Dunkelheit oder Dämmerung auswirken. Von den drei unterschiedlich angezogenen Schaufensterpuppen, die im dunklen Anhänger aufgestellt waren, konnten die Kinder nur ein oder zwei sehen. Die dunkel bekleidete Puppe konnte erst mit dem Anschalten von zusätzlichem Licht erkannt werden.

Mit einer 6. Klasse werden zusätzlich im Werkunterricht Kleider, Taschen oder Velos mit reflektierenden Materialien verziert. Da das Tragen von Leuchtwesten bei den älteren Schülern als sehr uncool empfunden wird, versuchen wir Alternativen zu finden, bei der sich die Kinder selber einbringen können. Mit diesen Aktionen erhoffen wir uns, bei den Kindern und ihren Eltern das Bewusstsein zu fördern, wie wichtig es ist, auf der Strasse sichtbar zu sein.

## bfu-Sicherheitstipp



### Die Skisaison beginnt – die bfu-Skivignette.

Heutige Skibindungen sind Auslösebindungen. Bei richtiger Einstellung können Sie Verletzungen an Unterschenkel und

Fussgelenk verhindern. Der individuelle Auslösewert hängt ab von Körpergrösse, Gewicht, Alter, Schuhsohlenlänge und Skifahrertyp. Bei Letzterem wird zwischen langsamer und vorsichtiger Fahrweise in mehrheitlich flachem Gelände und schneller und aggressiver Fahrweise in steilem Gelände unterschieden, jedoch nicht nach Fahrkönnen. Die bfu-Skivignette bestätigt, dass die Skibindung von einer Fachperson aufgrund der gemachten Angaben korrekt eingestellt und mit einem Prüfgerät kontrolliert wurde. Sie erinnert auch an die nächste Kontrolle. Die Bindungseinstellung ist nicht vorgeschrieben, eine fehlende Skivignette hat deshalb keinen Einfluss auf Versicherungsleistungen. **Tipps:** ♦ Lassen Sie Ihre Skibindung vor jeder Saison von einer Fachperson einstellen. ♦ Wählen Sie dazu ein Sportge-

schäft mit Bindungseinstellprüfgerät. ♦ Nehmen Sie Ihre Skischuhe für die Bindungskontrolle mit. ♦ Geben Sie Ihre persönlichen Daten korrekt an (Grösse, Gewicht, Alter, Skifahrertyp). ♦ Verlangen Sie die Quittung aus dem Bindungseinstellprüfgerät und die bfu-Skivignette.

**Definition des Skifahrertyps.** Die Art des Skifahrens wird in drei Typen eingeteilt. Wählen Sie den Typ, der am ehesten ihrem persönlichen Fahrstil entspricht, um die Skibindung optimal einzustellen. **Typ 1:** Ich fahre auf Hängen mit leichter bis mittlerer Neigung eher langsam und vorsichtig. Oder: Ich habe noch nicht viel Erfahrung im Skifahren und bin mir meiner Zuordnung nicht sicher. ♦ Skifahrende, die sich selbst dem Typ 1 zuordnen, erhalten eine Auslöseeinstellung, die unter dem Durchschnitt liegt. Positiv ist die erhöhte Auslösefähigkeit bei einem Sturz. Allerdings steigt auch das Risiko für eine Frühauslösung. **Typ 2:** Ich fahre auf Hängen mit mittlerer Neigung kontrolliert mit einer angepassten mittleren Geschwindigkeit. **Oder:** Weder die Beschreibung von Typ 1 noch die von Typ 2 treffen auf mich immer bzw. vollständig zu. **Typ 3:** Ich fahre auf steilen Hängen schnell und aggressiv. ♦ Skifahrende, die sich selbst dem Typ 3 zuordnen, erhalten eine Auslöseeinstellung, die über dem Durchschnitt liegt. Positiv ist das kleinere Risiko einer Frühauslösung. Dafür ist auch die Auslösefähigkeit bei einem Sturz kleiner. ♦ Einstellungen für Typ 3 sollen nicht von Skifahrenden benutzt werden, die weniger als 22 kg wiegen. **Zusätzlich** kann zu jedem Typ eine stärkere oder schwächere Einstellung gewünscht werden. Der Sporthändler informiert Sie gerne über die Auswirkungen.

**Wettbewerb.** Lust auf Wintersport? Lassen Sie Ihre Skibindungen vor der neuen Saison einstellen, um Verletzungen zu verhindern. Und nehmen Sie am Wettbewerb teil. Drei Paar Stöckli-Skis sind zu gewinnen – besuchen Sie dazu die Seite [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

**Peter Räber**, bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde, 031 819 21 13, 079 246 43 88 oder [bfu-belp@belponline.ch](mailto:bfu-belp@belponline.ch)

## Ein Erinnerungsbuch zum Abschied



**Die Schülerinnen und Schüler danken ihrem Lieblingsschlichter.** rf. Michael Mischler, der Lieblingsschlichter aller Schülerinnen und Schüler der Schulen Belp, hat Anfang Oktober eine neue Herausforderung in Spiez angenommen. Er ist für die Verkehrsberatung im Zusammenhang mit baulichen und technischen Massnahmen zuständig. Als Berater vertritt er die Sicht der

Polizei u. a. bei Strassenbauprojekten.

Michael Mischler war von August 2014 bis September 2017 als Schlichter in Belp für die Verkehrssicherheit zuständig. Er hat den Schülerinnen und Schülern die ersten Regeln im Strassenverkehr beigebracht und sie auf die entsprechenden Gefahren aufmerksam gemacht. Seine gewinnende und verständnisvolle Art wurde nicht nur von den Kindern sehr geschätzt.

Es war dem Elternrat ein Anliegen, Michael Mischler für seine Arbeit in der Gemeinde zu danken. Dafür haben die Schülerinnen und Schüler der Kindergärten und Unterstufen zu den Farbstiften gegriffen und wunderbare Erlebnisse mit dem Polizisten



gezeichnet. Michael Mischler war berührt und freute sich sehr, als Roger Feller, Präsident Elternrat, ihm Mitte November den Ringordner voller Zeichnungen übergeben konnte. Es sei eines seiner schönsten Geschenke gewesen,

sagte er. Die Zeichnungen bekommen einen Ehrenplatz in seinem neuen Büro in Spiez. Die Zeit in Belp werde er in bester Erinnerung behalten. Michael Mischler und der Elternrat danken den Kindern für die tollen Zeichnungen: «Ihr habt dies wunderbar gemacht.» Ein Merci geht auch an die Lehrpersonen der Kindergärten und der Unterstufen für ihre Unterstützung.

### Vermietung Forsthaus Weierboden – wir sind online

**Reservation unter [www.forsthaus-belp.ch](http://www.forsthaus-belp.ch).** Die Burgergemeinde vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwedenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken.

**Auskünfte und Reservation** bei Christine Gasser-Gander, Administration Forsthaus, 079 371 54 74.

## Bäuper Musig-Nacht

**Nachklang.** ul. «Das het gfägt», «witer so», oder «machtet das immer wider» sind nur einige Reaktionen von Besucherinnen und Besuchern, die sich bereits kurz nach der Veranstaltung gemeldet haben. Man hatte zuweilen das Gefühl, tout-Belp sei unterwegs gewesen. Mehr noch, es gab auch einige Auswärtige, die den Weg in die Belper Restaurants gefunden haben.



**Die 1. Bäuper Musig-Nacht ist Geschichte.**

Es war wirklich sehr erfreulich, alle Restaurants waren voll besetzt und die Musikgruppen haben alles gegeben, um eine Superstimmung in die Gaststuben zu zaubern. Aber nichts geht ohne das Publikum. Und da haben die Belperinnen und Belper sowie die zusätzlichen Gäste bewiesen, dass sie doch «hinter dem Ofen hervorkommen», wenn etwas geboten wird. Auch die Kulturkommission der Gemeinde Belp, die Wirte, die Musikgruppen, alle sind voll des Lobes über die gelungene Veranstaltung. Das stimmt sehr zuversichtlich für die kommenden **Kulturtage** der Gemeinde im nächsten Jahr. Vom **18. Oktober bis am 3. November 2018** finden diese in unserem Dorf statt. Die dafür neu formierte Kulturkommission ist mit Volldampf daran, diese zu organisieren. Einige Acts sind bereits unter Dach und Fach, einige werden noch folgen. Ein Highlight wird es z. B. am 27. Oktober im

# GENIESSEN SIE GRIECHENLAND

Entappen Sie sich in dieser kalten Jahreszeit auch beim Tagträumen über die letzten Sommerferien auf Kreta, Santorini oder Mykonos? Pittoreske Landschaften und geselliges Verweilen bis in die späten Abendstunden mit guten Freunden am reich gedeckten Tisch? Unweit von Ihnen können Sie dieses Lebensgefühl jederzeit neu auffrischen.

Alle Klassiker der griechischen Küche bereitet das Wirtepaar Panayides mit seinem Team auf eine liebevolle und einzigartig authentische Art, hausgemacht und frisch für Sie zu. Ob Moussaka, Gyros auf Pita, Souvlaki oder das hauseigene Meze Special; die reichhaltige Palette der Speisekarte lässt keine Wünsche offen. Abgerundet wird das Ganze mit einem guten Tropfen des vielbesungenen griechischen Weins. Selbstverständlich ist der mediterrane Gaumenschmaus nicht auf den Abend beschränkt, sondern lädt auch auf eine kurze Mittagspause ein.

## BUFFET À DISCRÉTION

Einmal im Monat wird grösstmöglich aufgetischt: eine schier unendliche Vielfalt aus frischen und hausgemachten griechischen Spezialitäten zum Entdecken und Geniessen. Der unlimitierte Genuss umfasst warme und kalte Vorspeisen, Hauptspeisen und sogar Desserts. Das Probieren aller Freuden dieses Gaumenorchesters scheint so unbewältigbar wie die Prüfungen des Herakles. Verpassen Sie das Sylvester-Bufferet am 31.12. auf keinen Fall und reservieren Sie frühzeitig!



### KONTAKT

TAVERNA Sternes  
Muristrasse 3  
3123 Belp  
[www.taverna-sternes.ch](http://www.taverna-sternes.ch)  
[info@taverna-sternes.ch](mailto:info@taverna-sternes.ch)  
[facebook.com/tavernasternes](https://facebook.com/tavernasternes)

## BOUZOUKI – GRIECHISCHE LIVE-MUSIK

Ein Besuch an einem der Bouzouki-Abende birgt ein ganz besonderes Erlebnis. Essen, trinken und tanzen ganz im Sinne griechischer Tradition. Der Alltag bleibt draussen, drin feiern wir den Augenblick! Die musikalische Begleitung von erstklassigen Bouzouki-Künstlern ist immer wieder einen Besuch wert.

## IHR ANLASS IN DER TAVERNA

Ihre privaten Anlässe wie Geburtstage, Firmenanlässe, Hochzeiten, Vereinsfeiern etc. richtet das Team Taverna jederzeit gerne für Sie aus. Ab 20 Personen können Gäste die Taverna auch an den Ruhetagen für ihren Anlass buchen. Oder haben Sie einen externen Event und wünschen griechisches Catering? Auch dieses Anliegen wird mit Freude erfüllt.

In der TAVERNA Sternes finden viele weitere Events regelmässig statt. Den aktuellen Eventplan finden Sie auf Ihrem Tisch oder unter [www.taverna-sternes.ch](http://www.taverna-sternes.ch)



GALACTINASTRASSE 4, 3123 BELP  
TELEFON 031 819 42 80

Jahre  
**30**

**klimag  
heizungs ag**

erleben sie behaglichkeit

Hühnerhubelstrasse 65 - 3123 Belp  
Tel. 031 818 80 00 - [www.klimag.ch](http://www.klimag.ch)

Visitenkarten,  
Postkarten, Flyer  
und mehr.

Günstig, schnell  
und einfach drucken!  
[www.printzessin.ch](http://www.printzessin.ch)



**printzessin.ch**

Dorfzentrum geben: das im ganzen Land bekannte Music-Comedy-Duo «Les Trois Suisses» ist, mit seinem aktuellen Programm, zu Besuch. Und es ist zu hoffen, dass sich die Belper wieder unter die Leute begeben werden, um gemeinsam Kultur zu erleben.

**Und die 2. Bäuper Musig-Nacht?** Die könnte dann im Jahr nach den Kulturtagen, also im **Herbst 2019**, erneut zum Thema werden – und auch da sind bereits wieder einige Ideen im Hinterkopf! Eindrücke von der 1. Bäuper Musig-Nacht: Die Belper sind dem Ruf gefolgt – ein ganz grosses Dankeschön an euch alle!



(Foto: www.anjasimone.ch)

**Luciana y Amadeo im Puccini:** die starke und klare Stimme von Luciana, das virtuose Bassspiel von Amadeo, einfach zauberhaft.



(Foto: www.anjasimone.ch)

**Ländler Panache im «Kiora»:** Die fünf Vollblutmusiker haben viel Schwung und eine super Stimmung ins Restaurant gebracht.



(Foto: www.anjasimone.ch)

**JazzSelection im «Kreuz»:** New Orleans in der Gaststube – fast wie in den früheren Vergnügungsvierteln der Jazzmetropole.



MUSIKSCHULE  
Region  
GÜRBTAL

**Kammermusik-**  
**konzert.** ds. Es spielen am 13. Januar, 17 Uhr im Festsaal des Schlosses Susanne

Burger, Klarinette; Kathrin Bögli, Cello und Marianne Graf, Klavier.  
**Programm:** W. A. Mozart (1756–1791), Trio in Es-Dur, KV 498, Andante; «Kegelstatt-Trio», Menuetto, Rondeaux-Allegretto; J. Brahms (1797–1828), Trio in a-moll, op.114, Allegro, Adagio, Andantino grazioso, Allegro



**Susanne Burger, Kathrin Bögli und Marianne Graf – drei begeisterte Musikerinnen.** Seit 2014 spielen die drei Frauen mit viel Freude zusammen Kammermusik und entdecken

gemeinsam tolle Meisterwerke für Klarinette, Cello und Klavier. Ihre Leidenschaft für die Musik fliesst auch ein in ihre Unterrichtstätigkeit an den Musikschulen Region Gürbetal und Unteres Simmental/Kandertal.

## Friedenslicht Schweiz

**Am 18. Dezember, 18 Uhr, kommt das Friedenslicht in der katholischen Kirche Belp an.** ♦ Installation des Friedenslicht-Stützpunktes. ♦ Friedensgebet von 18 bis 19 Uhr, umrahmt von

Taizé-Liedern. ♦ Impulse zur Geschichte des Friedenslichts und des diesjährigen Mottos «Freude teilen». Beitragsanmeldungen: heiliggeist.belp@kathbern.ch

**Das Friedenslicht in der Schweiz – ein Brauch, der alle Grenzen überwindet** (Quelle: www.friedenslicht.ch). Erstmals kam das Friedenslicht 1993 in die Schweiz, es soll an den wahren Sinn des Weihnachtsfestes erinnern. Ein Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht. Im Rahmen der offiziellen Ankunft in der Schweiz wird das Friedenslicht an Delegierte von über 200 Destinationen aus allen Landesteilen feierlich überreicht. Von da breitet sich das Licht sternförmig über die ganze Schweiz aus und berührt die Herzen der Menschen. Und dies über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinaus. **«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»** Das kleine Licht aus Bethlehem soll Menschen motivieren, einen persönlichen und aktiven Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. Der weltumspannende Akt der Solidarität kann Menschen aller Religionen und Hautfarben verbinden. Das Friedenslicht ist eine Generationen verbindende Tradition, die Gutes weitergeben will. **Von Hand zu Hand – Hand in Hand.** Die Stiftung Denk an mich unterstützt die Friedenslicht-Aktion seit dem Anfang. Ein Teil des Erlöses aus dem Lichtträgerverkauf sowie die vollumfänglichen Spenden gehen direkt an die Stiftung. Weitere Unterstützer: Lienert-Kerzen AG, nationale und lokale Medien, SBB, Pfadfinder, Jungwacht und Blauring, Vereine und Kirchgemeinden und hoffentlich bald viele mehr!



**Mit Josef unterwegs.** ed.

Freitag, 15. Dezember, 18 Uhr: Besammlung bei der reformierten Kirche. Wanderung mit meditativen Texten. 19.30 Uhr: Aufwärmen, Verpflegung in der katholischen Kirche. 20

Uhr: Taizé-Singen in der katholischen Kirche. Einstieg zu den angegebenen Zeiten möglich. Herzlich lädt ein: das ökumenische Vorbereitungsteam.

## Ortsmuseum

**Gelungener Start.** sj. Rund 70 Gäste durften Gemeinderat Adrian Kubli, Departement Bildung und Kultur, und das Team des Ortsmuseums am 17. November zur Vernissage der neuen Ausstellung im Schloss begrüssen. Mit Verweis auf den Ausstellungstitel



«Orte – Bühne des Lebens», sinnierte Adrian Kubli darüber, für wie manches Fest und Ereignis der Festsaal und das Schloss wohl schon eine Bühne geboten haben mag und freute sich mit den Anwesenden darü-

ber, dass aus dem einstigen Herrschaftssitz heute mit Musikschule, Schlossgalerie und Ortsmuseum ein lebendiger Kultur- und Begegnungsort geworden ist.

**388 Fotografien aus drei Jahrhunderten.** Mit einem herzlichen Dank an das Team des Ortsmuseums verwies er auf die Fülle an Bildern, die in der Ausstellung dazu einlädt, Belp quer durch die Zeit zu entdecken. Chronikbilder, Stiche und Aquarelle aus früheren Zeiten nicht eingerechnet, reicht die Spannweite der gezeigten Fotografien von 1866 bis 2017 und mit dem Einbau des Modells zur Testplanung Dorfkern 2020 wird gar der Blick in die Zukunft gewagt.

**Immenses Fotoarchiv als besonderer Schatz.** Für die Ausstellung konnte das Ortsmuseum aus dem Vollen schöpfen, umfasst doch sein Fotoarchiv mehrere tausend Aufnahmen, die dank Peter Beutler fast vollumfänglich digitalisiert zur Verfügung stehen. Speziell verdankt wurde an der Vernissage der bedeutende Zuwachs des Archivs durch den Nachlass von Peter Wittwer. Zahlreiche Aufnahmen sind in die Schau miteinbezogen worden.

**Munteres Stöbern und Geniessen.** Vom Festsaal ging es schliesslich für die meisten zunächst in die Ausstellung im 2. Stock, wo munter gestöbert, betrachtet, gerätselt, ausprobiert und natürlich geplaudert wurde. Erinnerungen und Geschichten machten die Runde, neue Einblicke wurden gewonnen und schliesslich auch beim von Brigitta und Peter Liechti wundervoll hergerichteten Apéro im Schlosskeller ausgetauscht.



**Merci villmal!** Das grosse Interesse an der Ausstellung und zu sehen, wie sie durch die Besucherinnen und Besucher zu leben beginnt, ist der schönste «Lohn» für die Arbeit, die in der Präsentation steckt. Die Bilder zum Beitrag mögen eine kleine Idee davon geben. Als Leiterin des Ortsmuseums möchte ich an dieser Stelle vor allem meinem Team von Freiwilligen danken. Ohne euer enormes Engagement und Mitdenken gäbe es weder etwas zu sehen noch Öffnungszeiten! Viel Freude machen auch die bislang eingetroffenen Beiträge zu den Lieblings- und Wunschorten in und um Belp – weitere werden gern entgegengenommen! Mit drei Gemeinderäten und einer Gemeinderätin «sur place» durfte das Ortsmuseum auch spüren, dass es nicht nur finanziell von der Gemeinde getragen wird. Merci villmal!



**Fotografien willkommen.** Neben Beiträgen zu Lieblingsorten ist das Ortsmuseum weiterhin an historischen Fotografien interessiert – je dokumentierter desto besser. Gern nehmen wir diese in die Sammlung auf. Falls Sie sich nicht von den Originalen trennen möchten, erhalten Sie diese nach erfolgter Digitalisierung zurück.

**«Orte – Bühne des Lebens» ist bis am 10. Juni jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr** sowie am Dezember- und am Maimarkt geöffnet. Sonderöffnungen für Gruppen oder Schulklassen sind auf Anfrage möglich, über das Rahmenprogramm informiert die Belpagenda.

**Kontakt Ortsmuseum:** ortsmuseum\_belp@gmx.ch, Ortsmuseum Belp, Abt. Bildung und Kultur, Güterstrasse 13, 3123 Belp, 078 663 07 83, [www.belp.ch/ortsmuseum](http://www.belp.ch/ortsmuseum)

## Gemeindebibliothek



**Gemütliche Abende ...** ae. Ein Feuer, Kerzenschein, ein Glas Wein und dazu ein gutes Buch. Was gibt es Schöneres! Wir haben einen letzten grossen Einkauf im 2017 gemacht. Kommen Sie vorbei und holen Sie sich Lektüre für die Feiertage. Brauchen Sie noch ein Geschenk? Wir besitzen viele Bastelbücher, Geschenke in letzter Minute usw. oder vielleicht einen Zugang zur digitalen Bibliothek schenken? Weitere Infos: [www.winmedio.net/belp](http://www.winmedio.net/belp)

Wir besitzen viele Bastelbücher, Geschenke in letzter Minute usw. oder vielleicht einen Zugang zur digitalen Bibliothek schenken? Weitere Infos: [www.winmedio.net/belp](http://www.winmedio.net/belp)

### Öffnungszeiten:

BIBLIOTHEK  BELP  
GEMEINDE

Montag	16–20	Uhr	Donnerstag	10–11.30	Uhr
Dienstag	10–11.30	Uhr	Freitag	16–20	Uhr
Mittwoch	14–18	Uhr	Samstag	9–12	Uhr



**Belp zeigt sich im abendlich winterlichen Kleid.** Wie jedes Jahr wünschen sich die meisten, dass es eine weisse Weihnacht gibt. Sind wir gespannt. Bild: Christiane Patthey



## Mehr Eigenkapital für die Energie Belp AG

Die Gemeinde und die Energie Belp AG dürfen sich über eine klassische Win-Win-Situation freuen: Ein 5-Millionen-Darlehen wird in Aktienkapital umgewandelt. Dies bedeutet eine höhere Eigenkapitalbasis für das Unternehmen sowie auf der anderen Seite eine Kompensation von Mindereinnahmen bei der Gemeindefinanzierung.

An der Urnenabstimmung von Ende November sagten knapp 85 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Ja zur Umwandlung des Gemeindefinanzierungslehens von 5 Millionen Franken in Aktienkapital der Energie Belp AG. Nach dieser Erhöhung, welche per 1. Januar 2018 in Kraft tritt, beträgt das Aktienkapital des regionalen Energie-, Wasser-, Wärme- und Kommunikationsdienstleisters neu 12,5 Millionen Franken.

Die höhere Eigenkapitalbasis freut David Maurer, Geschäftsführer der Energie Belp AG: «Unser langfristiges Fremdkapital reduziert sich von heute rund 13 Millionen auf etwa 8 Millionen Franken. Das bessere Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital trägt gegenüber Geldgebern oder Investoren zu einer noch positiveren Bewertung des Unternehmens bei.» Zwar stehe die Energie Belp AG derzeit in Sachen Liquidität auf einer soliden Basis,



Gewinner auf beiden Seiten: Sowohl die Gemeinde als auch die Energie Belp AG profitieren von der Kapitalerhöhung. (Bild: Fritz Sahli, Belp)

doch Themen wie die Energiestrategie 2050 oder die Ortsplanungsrevision 2020 könnten allenfalls Investitionen erfordern, welche dereinst zusätzliches Fremdkapital erforderten.

Für die Gemeinde als bisherige Gläubigerin hat die Umwandlung des Darlehens ebenfalls einen positiven Aspekt: Weil ab dem kommenden Jahr die Konzessionsabgabe Kommunikation wegen neuer gesetzlicher Bestimmungen wegfällt, drohten die Einnahmen von Seiten der Energie Belp AG um 200'000 Franken zu sinken. Mit dem Mehr an Aktienkapital wird nun sichergestellt, dass aufgrund der höheren Dividende von derzeit 6 Prozent jährlich

total 1,35 Millionen Franken in die Gemeindekasse fließen. Das Risiko für die Gemeinde ist dabei überschaubar, hat sich doch in der Vergangenheit bei der Energie Belp AG eine stattliche Gewinnreserve von rund 13 Millionen Franken angehäuft. «Somit könnte im Falle eines schlechten Jahres trotzdem Dividende ausgeschüttet werden», betont David Maurer und bedankt sich beim Stimmbürger für das Vertrauen.

Die Energie Belp AG wünscht der ganzen Bevölkerung frohe Festtage und beantwortet auch im neuen Jahr gerne sämtliche Fragen rund um Strom, Wasser, Wärme und Kommunikation.



## Strom von Belper Dächern!

### Strommix Regio. Jetzt bestellen!



## Ich bin gerne für Sie da.

**Christine Jordi**, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin  
T 031 818 44 70, M 079 652 38 49, christine.jordi@mobiliar.ch

**Generalagentur Belp**  
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11, 3123 Belp  
T 031 818 44 44, belp@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

**die Mobiliar**

000285

**DragonCycle**  
 Marcel Schlapbach  
 Dorfstrasse 22 3123 Belp  
 Tel. (+41) 031 819 47 36  
 Fax (+41) 031 819 47 56  
 www.dragon-cycle.ch

**Atelier Regenbogen**  
 Eggenweg 2  
 CH-3123 Belp  
 Telefon 031 819 35 65  
 Fax 031 819 13 06

Bastel- und Geschenkartikel

**Öffnungszeiten:**  
 Di - Fr 8.30 - 12 Uhr  
 13.30 - 18 Uhr  
 Sa 8.30 - 16 Uhr  
 Montag geschlossen

E-Mail: regenbogen-belp@bluewin.ch  
 www.regenbogen-belp.ch

**Kaffeemaschinen Urs Liebi**  
 Steinbachstrasse 23  
 3123 Belp  
 Tel. 031 812 01 40

**KAFFEE MASCHINEN  
 URS LIEBI  
 BELP**

Dienstag - Freitag  
 08:00 - 12:00 Uhr  
 13:30 - 18:00 Uhr  
 Samstag  
 09:00 - 12:00 Uhr  
 Montag  
 geschlossen

info@kaffeemaschinen-liebi.ch  
 www.kaffeemaschinen-liebi.ch

Offizielle Servicestelle: **jura rotel**

**DUBART**  
**Goldschmiede**  
 Kurt und Maya Dubach

- Neuanfertigungen
- Reparaturen/Änderungen
- Perlen- und Steinketten knüpfen
- Uhren, Batterien, Bänder

Bahnhofstrasse 7a  
 3123 Belp  
 Tel. + Fax 031 819 58 68

Uhren der Marke  
**a.b.art**  
 swiss made

**Tierferienheim Hundesalon**

Montag bis Freitag  
 8 bis 12 & 14 bis 18.30 Uhr  
 Samstag  
 8 bis 12 & 14 bis 17 Uhr  
 Sonn- und Feiertage  
 geschlossen

- Sorgfältige Pflege & liebevoller Umgang
  - Hunde- und Katzenpflege
  - Salon Bello
  - Tiernahrung & Zubehör

Fahrhubel GmbH, 3123 Belp  
 Telefon 031 819 44 40 | Telefax 031 819 03 65  
 tierferienheim\_belp@bluewin.ch  
 www.tierferienheim-belp.ch

**Bachmann**  
 SCHREINEREI

Für die besten Lösungen

Bachmann Schreinerei AG Belp  
 Hohburgstrasse 10, 3123 Belp  
 Tel. 031 819 02 75  
 www.bachmann-schreinerei.ch

Türen  
 Fenster  
 Schränke  
 Parkett  
 Reparaturen

2 Konzert-Tickets gekauft  
 ✓  
 Bis zu 50% Rabatt plus CHF 10 geschenkt

MEMBER PLUS

Der coolste Freund der Welt sein:  
 Schnell und einfach profitieren.

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie beim Zahlen mit TWINT nicht nur Konzert-Tickets günstiger, sondern geniessen auch viele weitere Vorteile. Jetzt TWINT App herunterladen unter [raiffeisen.ch/twint](http://raiffeisen.ch/twint)

**RAIFFEISEN**  
 Wir machen den Weg frei

MECH. WERKSTATT  
 LANDTECHNIK AG TRAKTOREN  
**STUCKI**  
 TEL. 031 819 02 03 3123 BELP  
**MOTORGERÄTE**

Besuchen Sie uns an der  
**HÜHNERHUBELSTR. 67!!**

**le GARAGE**

Die Garage für alle Marken.

Garage Affolter  
 3125 Toffen

Verkauf von Neuwagen  
 und Occasionen

Tankstelle  
**TAMOIL**

Telefon 031 8190586 [affolter-garage.ch](http://affolter-garage.ch)

Raiffeisenbank Gürbe  
Telefon 031 818 20 40 | [raiffeisen.ch/guerbe](http://raiffeisen.ch/guerbe)